



Informationen zur Stadtvertreter-sitzung am 29.09.2021

„Die Quetziner Straße wird in den Herbstferien vom 06.10. - 12.10.2021 im Abschnitt Ferienanlage Weisbrich bis Klinik voll gesperrt, da die Straßendecke erneuert wird. Eine Umleitungsstrecke wird über den Steindamm ausgeschildert. Die Klinik, der Rettungsdienst, die Verkehrsbetriebe des Landkreises und die anliegenden Unternehmen sind informiert worden. Stichwahl des neuen Bürgermeisters: Entsprechend der Wahlergebnisse macht sich eine Stichwahl zwischen Sven Hoffmeister und Marco Rexin erforderlich, da kein Kandidat über 50 % der Stimmen im 1. Wahlgang erreicht hat. Ich möchte mich bei allen Wahlhelfern ganz herzlich bedanken für die Arbeit in den Wahllokalen. Unter Corona-Bedingungen und der Auszählung von 3 Wahlen war eine hohe Konzentration des Wahlablaufes notwendig. Bemerkenswert ist die hohe Wahlbeteiligung von über 70 %, die wir lange nicht mehr hatten. Ich hoffe, dass auch bei der Stichwahl die Wählerinnen und Wähler das Wahlrecht in Anspruch nehmen und zur Wahl gehen. Da es viele Fragen zum weiteren Wahlablauf gibt, möchte ich auf unsere Homepages der Stadt hinweisen, aber auch ein paar Informationen geben (Info-Blatt). Liest man Wahlflyer, ist es schon bemerkenswert, was einzelne Kandidaten in der Stadt geleistet haben, so dass es den Eindruck erweckt, als wenn die

Stadtvertretung und die Verwaltung keine Leistungen in den zurückliegenden Jahren erbracht haben. Wie die Bürger mit solchen Aussagen umgehen, bleibt ihnen überlassen, aber zur Aufklärung möchte ich mich deshalb mal äußern und zur Arbeit eines Bürgermeisters konkret werden. Der Bürgermeister hat die Aufgabe, entsprechend der Kommunalverfassung mit der Verwaltung die Beschlüsse der Stadtvertretung umzusetzen. Dafür steht der Stadt ein jährlicher Haushalt von ca. 14 Mill. € zur Verfügung. Das Budget entspricht Einnahmen und Ausgaben eines mittelständigen Unternehmens mit über 80 Mitarbeitern inklusive Schulhort, Bauhof und Klärwerk. Des Weiteren vertritt der Bürgermeister die Stadt in den beteiligten Gesellschaften, Unternehmen und Vereinen, soweit die Stadt Gesellschafter oder Mitglied ist. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Mitarbeitern der Verwaltung und Stadtvertretung gefragt. Der Bürgermeister ist gleichzeitig Verwaltungsleiter des Amtes und setzt die Aufgaben unter fachlicher Führung des Amtsvorstehers um. Dafür ist eine hohe Fachkompetenz im Verwaltungsrecht erforderlich. Im Rahmen der Haushaltsführung und Steuerung sind sowohl hohe Kompetenzen im Haushaltsrecht wie betriebswirtschaftliche Kenntnisse Grundlage der Arbeit. Mit

Aus dem Inhalt

Seiten 4	Kita „Bunte Stifte“ Plau
Seite 9	Fanfarenzug sucht Nachwuchs
Seite 12	För Plattspreker
Seite 14	Plauer Heimatverein
Seite 16	Veranstaltungen
Seite 17	Neues vom Handball
Seite 23	Amtliche Mitteilungen
Seite 26	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

der Einführung des § 2b im Umsatzsteuerrecht bedarf es auch zunehmender Kenntnisse im Steuerrecht. Die größte Herausforderung, die vor uns steht, ist die Umsetzung der Strategie der Digitalisierung der Verwaltung. Die Verwaltung braucht mehr Fachkompetenz in der Nutzung digitaler Verwaltungsabläufe, deshalb ist das eine Aufgabe, die ich von der Ausbildung nicht fachlich mit einbringen kann und für die Zukunft auch nicht leisten kann. Deshalb gebe ich auch gerne die Aufgaben in neue Hände, die wie ich hoffe, dann auch mit vollem persönlichen Engagement und dem Verwaltungsteam angegangen wird. Deshalb sollte jeder Bürger die Chance nutzen und zur Wahl gehen, um zukünftig die Fachkompetenz zu wählen, die die Führung der Verwaltung erfordert, dazu liest man in den Wahlversprechen relativ wenig. Deshalb kann ich nur hoffen, dass die Kandidaten auf dieser Ebene ihre Fachkompetenzen den Bürgern wirklich darlegen und keine Wahlversprechen geben, die eigentlich die Stadtvertretung zu verantworten hat. Ich persönlich werde mich bemühen, meinem Nachfolger bis zum 31.12.2021 die Möglichkeit einzuräumen, die Amtsgeschäfte entsprechend zu übertragen, so dass zum Jahresbeginn 2022 für die Stadtverwaltung eine neue Orientierung erforderlich wird.“ so die Ausführungen des Bürgermeisters Norbert Reier. Bei der Stichwahl am 10. Oktober wurde Sven Hoffmeister mit 58,67 % und 1918 Stimmen zum neuen Bürgermeister von Plau am See gewählt. Marco Rexin erreichte 41,33 % mit 1351 Stimmen und lag mit 14 Prozentpunkten hinter Hoffmeister. Insgesamt gingen 3293 von 5210 Wahlberechtigten zur Stichwahl.

Text/Foto: Birgit Henke





Rund um den Klüschenberg – das Kinderfest der Stadt Plau am See als Geländespiel

Da das Kinderfest im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, haben wir es in diesem Jahr nach draußen verlegt – auch mit dem Risiko vom schlechten Wetter. Als Geländespiel mit Stationsbetrieb rund um den Klüschenberg, ganz ohne das schmückende Beiwerk von Bratwurst, Eis und Kuchen, dafür aber mit viel Bewegung an frischer Luft und vielen kleinen Aufgaben die gemeinsam als Klasse, als Team, gelöst werden wollten. Im Mittelpunkt des Vormittags stand diesmal vor allem der Teamgeist – gemeinsam ein Ziel erreichen. Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues, Jugendsozialarbeiter Christoph Rusch und Tom Küstner als Amstjugendpfleger hatten sich im Vorfeld viele kleine Details ausgedacht, die das Kinderfest am 17. September 2021 zum großen Erlebnis für alle Schüler der 1. bis 5. Klassen aus dem Amt Plau am See gestalteten. Das spannende Finale wurde von einer BMX-Show aus Neubrandenburg („friss dreck“) auf dem Sportplatz der Klüschbergsschule gestaltet. Unter großem Jubel der rund 320 jungen Zuschauer flogen 5 junge BMX-Fahrer durch die Luft, von denen der Jüngste (13) durchaus olympische Ambitionen hegen kann. Die Autogramm-Nachfrage war entsprechend hoch. Zu Beginn gab es wie gewohnt einen Umzug mit dem Fanfarenzug durch die Stadt, diesmal jedoch ohne Luftballons, dafür mit vielen bunten Basecape's. Der übliche Luftballonwettbewerb wurde durch einen Brieftauben-Wettbewerb ersetzt, der jedoch mindestens genauso spannend verlief. Unter dem Jubel der Kinder kreisten die rund 20 Tauben dann einige Male über dem Sportplatz, bevor sie in Richtung Heimatschlag davonflogen. Die Gewinner wurden von Herrn Hahn und Frau Sitter aus Hof Lachow ermittelt die ihre Tauben mit einem GPS-Chip ausge-

stattet hatten. Dank dem Engagement von Christoph Rusch, der selber eigene Tauben hält und für dieses Ereignis mit ihnen trainiert hatte, konnte die seit Jahren gehegte Idee erfolgreich umgesetzt werden. Gewinner war jeweils eine Klasse aus jeder Klassenstufe, die nun gemeinsam in den Wildpark nach Güstrow oder in den Kletterpark Plau oder Eis essen oder mit der Plauer Tschu-Tschu-Bahn fahren können. Finanziert wurde das ganze aus Spenden des CDU-Stammtisches, einer Privatspende von Sven Hoffmeister sowie mit freundlicher Unterstützung der Fahrgastschiffahrt Wichmann, die gleich zwei Fahrten mit der Tschu-Tschu-Bahn spendierten. Weiterhin möchten wir uns bei Ralf Parlowski vom Kletterpark bedanken, der uns seine Aufenthaltsfläche zur Verfügung stellte. Der Kletterpark war eine der fünf Stationen mit jeweils drei Ständen, bei denen je ein Buchstabe durch die Klasse zu erraten war. Ob Schatzsuche, Angeln, Wasserspritze, Baumrätsel oder Pilze kegeln, bei jeder der insgesamt 15 Stationen gab es jede Menge Spaß. Betreut und begleitet wurden die Klassen von den „Großen“ aus der „Zehnten“, die vor allem den Jüngsten dabei halfen, aus den Buchstaben der einzelnen Stationen das richtige Lösungswort (WELTKINDERTAG21) zusammenzusetzen. Herzlichen Dank noch einmal an alle ehrenamtlich Mitwirkenden, vor allem den Mitarbeitern des Karower Meilers, den Jungs von der Freiwilligen Feuerwehr und den Funkern vom FunkRaum im KiJuZ, die den gesuchten Buchstaben an ihrem Stand als Morsezeichen erraten ließen!!! Weitere Info's und ein kleiner Film finden sich bei den Meldungen auf der Web-Seite des KiJuZ.

*Text/Fotos: Tom Küstner,
Leiter KiJuZ und Amstjugendpfleger Plau am See*



2. Lauf Challenge dieses Jahr

Das Kinder- und Jugendzentrum sucht noch junge begeisterte Läufer, Walker oder Spaziergänger um als Team KiJuZ/Plauer Jungs und Mädels Kilometer für einen guten Zweck zu sammeln. Es können alle mitmachen, die gerne laufen oder sowieso oft mit ihrem Hund spazieren gehen. Es ist ganz einfach. Man lädt sich die easyrecord App herunter und meldet sich im KiJuZ an, dass man mitmachen möchte. Hier bekommt man einen Code, der dann in die App eingetragen wird und schon seid ihr in unserem Team und es kann losgehen. Die ganze Challenge geht vom 1. Oktober bis 16. Januar. Jeder Kilometer bringt einen Cent, der an Kinderlachen e.V. geht, im speziellen an das Projekt „Jedem Kind sein eigener Verein“, was die sportliche Förderung von finanziell benachteiligten Kindern unterstützt. (<https://kinderlachen.de/hilfsprojekt/>

jedem-kind-sein-eigenes-verein/). Im Frühjahr haben wir schon einmal teilgenommen und 6,26 Euro erlaufen, das entspricht 626 Kilometer. Das darf gerne noch ein bisschen mehr werden.

KiJuZ/Jugendsozialarbeit

Laufen und Kilometer sammeln



ab 1. Oktober beginnt die Herbst-Winter
Challenge 2021

Check die Bürgermeisterkandidaten



Unter diesem Motto hatte der Ortsjugendring Plau am See e.V. zu einer Wahlveranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche am 17. September ein-

geladen. In Vorbereitung dieser Veranstaltung gab es eine Woche zuvor ein Treffen von engagierten Jugendlichen wie Daniel, Basti, Pepe, Marvin, Denislava und Felix, bei dem die Spielregeln für „Check den Bürgermeister – Grillabend mit den Bürgermeisterkandidaten der Stadt Plau am See“ festgelegt wurden. So wurden an drei Tischen von rund sechs Jugendlichen jeweils Fragen zu einem Themenkomplex gestellt, die von den drei Bürgermeisterkandidaten in einer zwanzigminütigen Runde beantwortet wurden. Nach jeder Runde gab es eine kurze Pause, in denen Kandidaten und Fragende die Tische wechselten, allein die Moderatoren blieben am Thementisch sitzen. Pepe, Basti, Daniel und Denislava schrieben fleißig die besprochenen Inhalte mit, so dass am Ende Aussagen zur Person, den Aufgaben eines Bürgermeisters und den Vorhaben und Plänen von allen drei Kandidaten zu Papier gebracht wurden. Diese Ergebnisse wurden dann an einer Wand am Veranstaltungsort, der Mehrzweckhalle am KiJuZ, für eine Woche angebracht und waren für alle Interessierten zugänglich. Nach den drei Fragerunden gab es eine gemütliche Grillrunde im Hof des KiJuZ, die ebenfalls von den Jugendlichen gestaltet wurde. Der Abend wurde durch eine kleine Online-Wahl abgerundet, bei der Nico Conrad eindeutig die Nase vorn hatte.

Kein Wunder, denn als Vorsitzender des Kreisjugendrings brachte er genügend Themen mit ein, die für Jugendliche sehr anziehend wirken, wie zum Beispiel einen Kinder- und Jugendrat mit eigenem Budget oder einen Stadtbus. Inwieweit sich diese Projekte auch umsetzen lassen, hängt nicht zuletzt auch von den Jugendlichen selbst ab. Denn ohne Engagement für die eigenen Ziele geht gar nichts. Einig waren sich jedoch alle drei Bürgermeisterkandidaten mit der Zustimmung zum Bau einer Skaterbahn in der Stadt. Von deren Anziehungskraft und Attraktivität konnten sich alle drei Kandidaten im Vorfeld der Veranstaltung überzeugen, denn hier hatte sich der Ortsjugendring eine besondere Überraschung einfallen lassen. Die Neubrandenburger BMX-Crew „frissdreck“ hatte eine mobile Skateranlage am Busbahnhof aufgebaut, bei der nicht nur eigene Tricks und Sprünge gezeigt wurden, sondern auch eigenes Talent mit Leihrädern erprobt werden konnte. Nach der Wahl wollen die Jugendlichen weiter „am Rad drehen“ und mit dem gewählten Bürgermeister die besprochenen Vorhaben weiter gemeinsam begleiten. Ob dies in einem Kinder- und Jugendrat mit eigenem Budget geschieht bleibt offen und hängt vor allem vom jugendlichen Engagement ab. Dies zu unterstützen war Ziel der Veranstaltung, die vom Ortsjugendring Plau am See e.V. organisiert und vom Kreisjugendring LWL-PCH im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ finanziell unterstützt wurde. Vielen Dank dafür von allen Beteiligten!

Tom Küstner, Vorstand Ortsjugendring Plau am See e.V.



Wem gehört mein Dorf? – Filmabend mit Diskussion



Unmittelbar anknüpfend an die Jugendveranstaltungen zur Bürgermeisterwahl in Plau am See („Check den Bürgermeister“) möchte der Ortsjugendring Plau am See e.V. diesen Schwung nutzen, um den zaghaften Beginn einer Jugendbeteiligung in Plau am See und Umgebung mit einem anschaulichen Beispiel weiter zu fördern. Durch die Aufführung des Dokumentarfilms „Wem gehört mein Dorf?“ und anschließenden Podiums-

diskussionen mit einer Protagonistin des Films, möchten wir Impulse für eigenes politisches Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrem Heimatort

geben. Der Film spielt in einer Kleinstadt an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns und erzählt von deren Entwicklung nach der Wende aus der Perspektive des nun erwachsenen Regisseurs. Hierbei werden Diskussionsprozesse und Handlungsstränge beschrieben, die durchaus Vergleiche mit unserer Kleinstadt erlauben. Daher halten wir den Film für einen guten Einstieg in lokalpolitisches Engagement vor allem junger Menschen unmittelbar vor der Haustür. In einer anschließenden Diskussion mit einer der Mitbegründer*innen der Bürgerinitiative „Lebenswertes Göhren“, die im Film eine Hauptrolle spielt, sollen Wege aufgezeigt und diskutiert werden, die in einer demokratischen Gesellschaft möglich und nötig sind, um aktiv das gesellschaftliche Leben vor Ort mitzugestalten. Dieser Prozess soll am zentralen Ort der Jugendarbeit im Amt Plau am See angestoßen werden und auch in die Dörfer der Gemeinden getragen werden. Dazu wird es jeweils zwei Veranstaltungen in Plau am See und eine in der Gemeinde Ganzlin geben. Im Frühjahr 2022 sollen weitere Veranstaltungen an anderen Orten des Amtes Plau am See folgen. Los gehts am 29.10.2021 um jeweils

17 und 20 Uhr im KiJuZ am Bahnhof mit anschließender Diskussion. Da die Anzahl der Plätze auf jeweils 25 begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im KiJuZ unter: 038735-46555. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass die Reservierungen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren vorbehalten sind. Es wird jedoch eine

Warteliste geben, für den Fall, dass Plätze nicht von den jungen Einwohnern genutzt werden. Eine weitere Aufführung des Films ist im Gemeindesaal Gnevdsdorf am Freitag dem 5. November um 19:30 Uhr geplant. Veranstalter ist jeweils der Ortsjugendring Plau am See e.V.

Tom Küstner, Vorstand.

Mit Volldampf in den Herbst

So hieß des Motto für die Fünft- und Sechstklässler der Klüschenschule am letzten Schultag vor den Ferien. Bei schönstem Wetter gingen 120 Schüler an den Start zum diesjährigen Klüschenberglauf. Um das Ergebnis etwas spannender zu machen, starteten die Schüler im Klassenverband in sechs, vorher ausgelosten Läufen. Bei der ca. 800 m langen Cross Strecke ging es bergab und bergauf um den Klüschenberg. Die größte Herausforderung war wohl der sogenannte „Eierberg“, den es auf der Strecke zwei mal zu bezwingen galt. Für einige Schüler ging es an diesem Tag um Bestzeiten und eine gute Platzierung. Andere wollten so gut wie möglich durchhalten und einfach nur dabei sein. Für alle aber hieß es: Bewegung an der frischen Luft. Nach einem frischen Stück Pizza aus dem schuleigenen Lehmbackofen wurden die besten Läuferinnen und Läufer gekürt. In der Klassenstufe 5 gewann Udinia Skarupa mit einer Zeit von 6:13 min das Rennen der Mädchen und Jannik Hausmann in 4:33 min den Wettkampf der Jungen. Über den Sieg der 6. Klassen konnten sich Hannah Brauer mit 5:00 min und Hanno Steinhäuser mit der Bestzeit von 4:45 min freuen. Allen Siegern, Zweit- und Drittplatzierten unseren

Herzlichen Glückwunsch und allen Läufern ein „Daumen hoch“ fürs Durchhalten.

Nach der Siegerehrung war noch etwas Zeit für Sport und Spiel mit flotter Musik auf dem Schulhof und dann hieß es für alle Schüler: Mit Volldampf in die Ferien. *D. Bu.*



Da steht ein Pferd in der Kita „Bunte Stifte“

Nur ein paar Tage nach dem Weltkindertag bekamen wir Besuch in unserer Kita. Dieser Besuch hatte noch eine weitere Überraschung zum Weltkindertag im Gepäck. Ein tolles Holzpferd zum Spielen, einen Koffer voller Wissen über Pferde und einen Fußball. Herr Hoffmeister samt prominenter Verstärkung, dem Europameister im Springreiten, Herrn Thieme übergaben den Kindern der „Kita Bunte Stifte“ diese tollen Geschenke. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Freude der Kinder war sehr groß. So war der Weltkindertag für uns alle ein besonderes Highlight!



Anzeige

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
 Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
 Telefon 03 87 35 - 461 79

Wohnungen zu vermieten

Weidensoll 12	3RW	2. OG	Wfl: 71,00 m ²	KM 365,00 €
Friedenstraße 9	3RW	DG	Wfl: 56,41 m ²	KM 230,00 €
Fockenbrockstr. 8	3RW	DG	Wfl: 56,41 m ²	KM 230,00 €
Fockenbrockstr. 16	3RW	DG	Wfl: 42,09 m ²	KM 200,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 · 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

Einen Tag in der Tagespflege „Leuchtturm“, mit den Kindern der Kita „BUNTE STIFTE“

Gemeint ist natürlich die Tagespflege der Volkssolidarität in Plau am See, gleich hinter unserer Kita. Bislang überraschten wir die dort zu Betreuenden zu den Festtagen mit einem Programm und winkten Ihnen auf Spaziergängen zu. Das soll jetzt anders werden. Eine Kooperation zwischen der Kita „Bunte Stifte“ und der Tagespflege „Leuchtturm“ verbindet nun beide Häuser seit kurzem. Zwei Mal im Monat wollen wir mit den Gästen der Tagespflege ein paar schöne Stunden zusammen erleben. Gemeinsam haben wir für die Zukunft viele Sachen geplant (gemeinsam Singen, Feste vorbereiten, basteln, Bücher lesen, Spiele spielen, Sitzgymnastik durchführen und Gespräche führen). Spontan machten sich die Kinder der Naturstifte-Gruppe im September auf den Weg zu den Senioren. Diese freuten sich sehr über unseren Besuch. Mit großen Augen, Spannung und voller Freude haben wir uns dort umgesehen. Die Kinder durften erfahren was jeden einzelnen Tag mit den Gästen der Tagespflege gemacht wird. Den ersten offiziellen gemeinsamen Vormittag verbrachten die Kinder der Naturstifte-Gruppe mit den Gästen der Tagespflege am 29.09.2021. Alle Kinder waren gespannt und konnten es kaum erwarten. Im Gepäck waren viele schöne

Sachen, unter anderem Herbstdeko zum Basteln. Die Gäste der Tagespflege waren ebenfalls gut vorbereitet. So konnten die Kinder beim Kuchen backen helfen. Tatkräftige Unterstützung gab es auch bei den Mittagsvorbereitungen. Ein Sportangebot rundete den Vormittag ab. Alle Kinder hatten dabei viel Spaß. Das war ein toller erster Tag. Wir freuen uns auf die kommenden Male, wenn es heißt: „Die Kindergartenkinder der Kita Bunte Stifte kommen zu Besuch.“



Die Bunten Stifte feiern Weltkindertag



Seit 67 Jahren wird am 20.09. eines jeden Jahres der Weltkindertag in mehr als 145 Staaten gefeiert. Anlässlich zum Weltkindertag gab es eine tolle Überraschung für die Kinder der Kita „Bunte Stifte“. Es ging mit dem Dampfer auf große Fahrt über den Plauer See. Voller Vorfreude wanderten wir bis zur Metow, wo schon die Dr. Alban, der Dampfer der Fa. Wichmann, zum Ablegen bereit stand. Aufgeregt kletterten alle auf das Oberdeck und genossen die Ausfahrt aus dem Hafen. Hier die Angler, dort die Schwanenfamilie, winkende Leute am Ufer und auch andere Boote waren interessant für die Kinder. Nach einer großen Runde über den Plauer See kehrten wir im Pavillon der Familie Block ein, die uns allen ein Eis spendierten.

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchsausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 42,80 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 154/10.000, Verbrauchsausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997 **KP 65.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See/Quetzin – für Wohnhaus, ab ca. 686 m² **KP 97.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz – Garage/Stellplatz möglich **KM 415,00 €**

**Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen**

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² VB 270.000,00 €	Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², 1. OG KM 290,00 €
Plau am See – EFH, Altstadtlage, saniert, Wfl. ca. 115 m² auf 169 m² VB 250.000,00 €	Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 43 m², EG KM 270,00 €
Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² VB 45.000,00 €	Strandstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 55 m², 1. OG KM 380,00 €
	Marktstr. 9 – 1 Z/EBK, ca. 32 m², EG KM 250,00 €

ZUR VERMIETUNG

Marktstr. 14 – 4 Z/EBK, ca. 75 m², über 2 Ebenen KM 490,00 €	Steinstr. 64 – Ladenlokal 55 m² KM 350,00 €
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG KM 260,00 €	Quetzin-Lise-Meitner-Ring 2 – DHH, 1. Bezug, 3 Z/EBK, HWS-Raum, ca. 95 m², 2 Terrassen, Garten, Carport KM 950,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.**

Auch die kleinsten feierten den Weltkindertag. Geplant wurde eine Ausflugsfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn. Unsere Krippenkinder konnten bei gutem Wetter und ausgelassener Feierstimmung dank der Unterstützung der Firma Wichmann einen spannenden Vormittag erleben. Pünktlich um 8.30 Uhr startete unsere Fahrt vor dem Kindergarten. Für die meisten unserer Kleinsten, war es das erste Mal, dass sie mit der Tschu- Tschu- Bahn auf große Fahrt gingen. Dementsprechend riesig war die Aufregung. Die Kinder lachten, staunten und winkten freudig den vorbeigehenden Passanten zu. Nach ca.1 Stunde endete unsere abenteuerliche Fahrt wieder vor dem Kindergarten. Nach der aufregenden Fahrt, ließen wir uns ein leckeres Eis unter freiem Himmel schmecken. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Wichmann und an Familie Block, für diesen tollen Tag und die Unterstützung in unserer Kita.



Eine Kanufahrt, die ist schön

Eine Paddeltour mit 7 Kanus entlang der Elde-Wasserstraße in Richtung Barkow, machten die Kinder und Jugendlichen der Plauer Jugendfeuerwehr im September. Für viele Kids war es das erste Mal in einem Kanu zu sitzen und dann auch noch den richtigen Rhythmus im Paddeln, samt Absprachen im Kanuteam zu finden, war gar nicht so einfach. Einige Kanus „schlichen“ fast direkt am Ufer entlang, andere Kanus drehten sich mehrmals im Kreis bevor sie vorwärts kamen

– der Spaßfaktor war somit mehr als gegeben! Die Kinder genossen die Ruhe der Natur, beobachteten die Tiere und das ruhige glitzernde Wasser. Herrlich! Ein Erlebnis, welches unserem gesamten Team immer wieder neue Kraft, Ruhe, Konzentration und Entspannung bietet. Vielen herzlichen Dank an Familie Bull vom Kanuteam Plau am See! Wir kommen im nächsten Jahr super gerne wieder!

Christin Roesch, Jugendfeuerwehrwartin Plau am Se,



Fahrt zur Funtasy World

Nach fast 2 Jahren ohne einen Gruppenausflug, war es Ende September nun endlich wieder soweit, die Plauer Jugendfeuerwehr ging auf große Fahrt. Ein Reisebus besetzt mit 37 Plauer Jugendfeuerwehrmitgliedern, sowie 4 Betreuern machte sich auf den Weg nach Wittenberge. Dort gibt es die „Funtasy World“ - Brandenburgs größte und neueste Indoor-Erlebniswelt auf einer Gesamtfläche von 4300 m² mit insgesamt 8 Attraktionen. Und das Beste daran, es gibt für jeden etwas, egal ob 6 Jahre, 17 Jahre oder vielleicht auch 30 Jahre, wie manch ein Betreuer. Nachdem am Eingang alle Schnelltestunterlagen unserer Gruppe durchgeschaut wurden und alle ihre Funtasy World Socken (nur diese dürfen im Indoorbereich getragen werden) erhielten, erkundeten die jungen Brand-schützer neugierig die riesige „Spielewelt“. Auf überdimensionalen Trampolinen jumpen, eine Funwall hochklettern und oben buzzern, um den Gegner zu zeigen, dass man schneller ist oder aber im Lasersgame einen Raum voll mit Laserstrahlen zu bekämpfen, ohne diese zu berühren, all das und noch vieles mehr lies die Augen der Plauer Kinder immer größer werden. Doch vier Stunden voller Action, Spaß, Spannung und Jubel, aber auch Teamplaying und gegenseitiger Hilfe bzw. Vertrauen in die Gruppe waren schnell vorbei. Das absolute Highlight waren die 2 Spielrunden Lasertag, bei denen unsere gesamte Gruppe in zwei Teams gemischt wurde und wir endlich wieder

zusammen Spaß haben konnten und so viel gelacht haben, wie schon lange nicht mehr, ganz ohne Masken und strenge Regeln! Verlierer gab es an diesem Tag nicht, denn wir alle haben es als absolute Bereicherung für unsere Kinder- und Jugendarbeit empfunden! Wiederholungsbedarf wurde bereits auf der Rücktour angekündigt! Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Busfahrer Mathias, der uns sicher und kompetent gefahren hat! Dankeschön!

Christin Roesch Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.
Was nicht vorrätig ist, wird in kurzer Zeit organisiert.
Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate
Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Di, Do, Fr 17-19 Uhr und nach Vereinbarung

Kfz SERVICE REIMER
IHR-SERVICE-PARTNER

LIQUI MOLY MOTORENÖL ADDITIVE AUTOPFLEGE **KSR**

Die Wintersaison steht vor der Tür.
Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Winterreifen überprüfen zu lassen!

Wir haben noch freie Kapazitäten und bieten Ihnen **günstige Reifen in hochwertiger Qualität.**
Außerdem stehen wir Ihnen wie gewohnt auch weiterhin für alle gängigen Reparaturen zur Verfügung.
Ihr KFZ-Team Reimer

KLÜSCHENBERG 5 • 19395 PLAU AM SEE
TEL. (038735) 4 11 20 • FAX (038735) 4 93 68
EMAIL: KSR.PLAU@GMAIL.COM

Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 • Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (038735) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

DAS KINO MOVIE STAR IN PARCHIM

GEMMA CHAN
RICHARD MADDEN
KUMAIL NANJANI
LIA MCHUGH
BRIAN TYREE HENRY
LAUREN RIDGOTT
BARRY KEOGHAN
DON LEE
MARKET HARRINGTON
JESSALMA HAYEK
ANGELINA JOLIE

ETERNALS
AB 04.11. IM KINO

KINO MOVIE STAR
GNEISENAUSTR. 2
19370 PARCHIM

WWW.MYMOVIESTAR.DE

Meine Hobbys?
Übe ich wieder aus.
Dank Beerbaum!

Fullheilveranlassung von Ottobock:
Damit das Gehen wieder leichter fällt.
Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren!
www.beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum
Sanitätshaus
DENN BEWEGUNG IST LEBEN.

Plauerhäger Straße 15 in 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/14 99 29

TAXI KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

Krankenfahrten sitzend/liegend
Dialyse- und Kurierfahrten
Beförderung mit Rollstuhl
Beförderung mit Tragestuhl
Kleinbus bis 8 Personen

Kreiner Straße 58a • 19386 Lübz
Tel.: **038731/22439** • Mobil: **01723058828**
E-Mail: info@taxi-kuse.de

Kleine Helden sagen Dankeschön!

Dank einer großzügigen Spende der Familie Sajons konnten der Plauer Jugendfeuerwehr, sowie den Plauer Löschzweigen 50 bedruckte Softshelljacken übergeben werden. Voller Stolz tragen die Kids nun auf dem Weg zur Schule, in ihrer Freizeit oder aber auch im Urlaub feuerrote mit neongelbem Rückenaufdruck „Jugendfeuerwehr Plau am See“ Jacken. Wir wollen auffallen, zeigen, wer wir sind, aber auch neue Mitglieder werben, rundum: Öffentlichkeitsarbeit betreiben! Ein besonderes Dankeschön geht an Familie Sajons! Einfach toll!

Christin Roesch, Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Mitglieder gesucht

Viele Bürger werden „gesättigt“ sein von den vielen Flyern zu den Wahlen in den letzten Wochen, dennoch, möchte ich Sie bitten, diesen Artikel zu lesen und Ihre Gedanken dazu zu sammeln. Jedem von uns kann es mal so gehen, dass er in Not ist und die Plauer Feuerwehr zur Hilfe ruft. Dafür sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr da! Sie engagieren sich EHRENAMTLICH und unentgeltlich für die Sicherheit Ihrer Stadt und Umgebung. Neben ihrer Berufstätigkeit, ihrer Familie, anderen Hobbys und vielem weiteren sind sie stets einsatzbereit und lassen alles stehen und liegen, sobald ein Alarm über den Pager bzw. über die Sirene kommt. Egal ob es gerade frühmorgens, mittags, abends, nachts, Sonntag, Feiertag, Feierabend bzw. Urlaub ist, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See sind für jeden da. Vielleicht haben sie dann auch schon mal jemanden etwas schneller fahren sehen, aber bitte denken Sie immer daran, es könnte ein ehrenamtlicher Kamerad sein, der zum Plauer Gerätehaus fährt, um sich dort für den Einsatz umzuziehen, um dann einem oder auch mehreren Menschen helfen zu können. Doch die Anforderungen an Kameraden Freiwilliger Feuerwehren werden immer weitreichender, neuere Fahrzeuge und somit viel mehr Elektronik/Technik, weitere spezielle Aufgabenbereiche, sowie u.a. durch Corona noch mehr Schutzmaßnahmen usw. Alles wird teurer und die Kommunen stoßen immer öfter an ihre

Grenzen! Deshalb wurde am 6. April 1995 der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See gegründet. So konnten über diesen bereits technische Ausrüstungen für die Plauer Feuerwehrfahrzeuge, Werkzeuge, Jacken für die Jugendfeuerwehr, Regenjacken für die aktive Abteilung uvm. beschafft werden. Weiterhin unterstützt der Förderverein jedes Jahr die einwöchige Fahrt der Jugendfeuerwehr an den Werbellinsee, so dass es jedem Kind ermöglicht werden kann, an der Fahrt teilzunehmen. 55 Männer und Frauen sind derzeit in der aktiven Abteilung und 42 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 17 Jahre verstärken die Nachwuchsabteilung.

Für nur 12 Euro im Jahr kann jeder von Ihnen Mitglied im Förderverein der Plauer Feuerwehr werden! 12 Euro für die Sicherheit von Plau und Umgebung! Einen Antrag zur Mitgliedschaft im Förderverein können Sie im Amtsgebäude, Dammstraße in Plau am See oder aber direkt am Gerätehaus der Plauer Feuerwehr, neben dem Schaukasten erhalten! Alle ausgefüllten Anträge können Sie im Plauer Rathaus abgeben! Vielen Dank!

Förderverein Feuerwehr Plau am See
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE79140513621301006226

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

125 Jahre Gartenanlage „Am Spitzen Stein“

Der Plauer Obstbauverein hat sich am 21.03.1896 gegründet (siehe auch Pl. Z. Nr. 3/1996). Im Vorstand waren u.a. Pastor Karsten und Sanitätsrat Dr. Wesenberg (Neffe des Ehrenbürgers Dr. Wilde). Die Mitglieder bestanden größtenteils aus Handwerkern, Geschäftsleuten und Lehrern. Im gleichen Jahr im Herbst legte der Verein auf Kirchenland, bestehend aus mehreren Ackerstücken im „Handtuchformat“ (jeweils durch Erbteilung nur je 6 m breit) zwischen dem Plauerhäger Weg

und dem Kuppentiner Weg eine eingezäunte Obstplantage an. Diese bestand aus 40 Parzellen, zwei Schwengelpumpen sorgen für das nötige Wasser. Die Obstbäume und Sträucher wurden gemeinsam angekauft um eine große Vielfalt zu erzielen. Fachleute unterstützten die Obstbaumpflege. Jährliche Obstschauen und Veranstaltungen mit Gästen sorgten für ein reiches und interessantes Vereinsleben. Der Verein bestand bis etwa zum 2. Weltkrieg, wie fast alle Vereine in Plau.

Anzeige

gleich beim Schlüsseldienst
Neu in Plau am See
 Tel.: 0173/4591186
Kopier-Service
 faxen • mailen • kopieren
 einlaminieren • A4
 Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 17-19 Uhr

FAL e.V. Ganzlin –
 Ihr professioneller Ansprechpartner für
Baumpflege und -fällung /
Obstgehölzschnitt / Kopfweidenpflege
 Ansprechpartner:
Steffen Köhler (Baumkontrolleur/Baumpfleger)
 Tel.: +49 (0) 38735 20 207 • Mobil: +49 (0) 172 8379 713
 Email: s.koehler@fal-ev.de

Die meisten Bäume fielen der Zeit zum Opfer, bis auf einen Apfelbaum, der vermutlich noch aus der Gründungszeit der Anlage vorhanden ist. Er hat, von Sturm und Alter gezeichnet, bis heute die Zeit überdauert. Blaumeisen und Kohlmeisen ziehen jährlich in seinen hohlen Ästen ihre Jungen auf. Sogar die unter Schutz stehenden Hornissen lebten bereits dreimal

in Abständen in den vergangenen Jahren in seinem hohlen Stamm, der in 50 cm Höhe einen Umfang von 1,40 m hat. Übrigens, es sind friedliche Insekten, auch wenn sie Respekt einflößen, und sie vertreiben die Wespen. Ich hoffe, dass mein Baumveteran noch viele Jahre dem Sturm trotzt.

Heidemarie Ruchhöft.

Fanfarenzug Plau sucht Nachwuchs

Du hast Lust uns persönlich kennenzulernen und möchtest 1 von uns sein? Wir sind eine große Familie und lieben es, zusammen Musik zu machen.

Wenn auch Du bei unseren Auftritten dabei sein möchtest, komm doch an unseren Trainingstagen, montags (außer in den Ferien) vorbei und schnupper einfach mal rein.

Selbstverständlich kannst Du bei uns das Spielen auf verschiedenen Instrumenten lernen. Bei uns wird nicht nur die Musik groß geschrieben, auch Spaß steht mit an erster Stelle. Wir veranstalten neben unseren Auftritten und Übungstagen auch verschiedene Aktivitäten, bei denen wir immer eine Menge Spaß haben, z.B. Gruselabend im Bärenwald, Fahrt zu Karls Erdbeerhof, Weihnachtsfeier und Bowlingabend bzw. Grillen oder auch die Teilnahme mit unserem eigenen Boot zur Badewannenrallye auf der Elde.

Wenn wir Dich angesprochen haben und Dein Interesse geweckt ist, komm doch einfach bei uns vorbei.

Du findest uns immer montags von 16 bis 19 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) am Bahnhof, Steinstr.96, Plau am See.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen – wir freuen uns auf Dich!

Liebe Grüße,

Dein Plauer Fanfarenzug e.V.



Foto: Steffi Riemer

Ehrung unseres Europameisters im Springreiten 2021



André Thieme mit seiner Stute Chakaria

Aus Rücksicht auf ein angespanntes Sportjahr für André Thieme als einer der besten Springreiter Deutschlands, nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit in Form eines Hausbesuches, um die sportlichen Erfolge mit einer Eintragung ins goldene Buch zu würdigen, bevor die Reise zum weiteren internationalen Wettstreit fortgesetzt wird.

Wir wünschen André Thieme noch viele sportliche Erfolge mit seinem Team.

Norbert Reier, Bürgermeister

Anzeige



Herzliche Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

65 Jahre habt ihr bereits gemeistert und seid treu Seite an Seite durchs Leben gegangen.

Wir wünschen euch, dass es auch in Zukunft so weiter geht und ihr noch viele schöne Stunden zu zweit genießen könnt.

*Es gratulieren Jörn und Heike
Christian und Christoph*

Plau am See, 20. Oktober 1956 • 20. Oktober 2021

Ham Radio goes Internet



Im Zentrum des Signalspektrums auf 7130 kHz das Signal eines Funkfreundes in der Toskana Bild: Wilfried Mansfeld

Die Plauer Funker betreiben in ihrem FunkRaum im Dachgeschoss des hiesigen Kinder- und Jugendzentrums seit Jahr und Tag eine Kurzwellensende- und Empfangsstation. Von außen zeigt sich die hightech Anlage lediglich durch einen in luftiger Höhe gespannten unspektakulären Draht. Zu Drähten dieser Art pflegen Funkamateure, wie es die Plauer Funker ja sind, ein inniges Verhältnis. Antennendrähte bugsieren ihre Sprach-, Text- Morse- und Dateninformationen an die entferntesten Flecken unserer Erde. Nun ist es nicht jedem funktechnisch interessierten Zeitgenossen vergönnt, den

oben angesprochenen langen Draht in seinem Wohnumfeld zu etablieren. Von daher schätzen sich die Plauer Funker glücklich, über eine Funkstation nebst Antenne zu verfügen, die dieses Manko auszugleichen vermag. Im FunkRaum ist alles perfekt installiert und das nicht nur für Vereinsmitglieder - alle Plauer, ob jung oder alt, sind zur Teilhabe jederzeit herzlich geladen. In Zeiten des Internets ist es nun nicht einmal mehr erforderlich, den FunkRaum aufsuchen zu müssen, um von dort zu funken. Eine jüngst im Funkraum installierte Software gestattet fortan, das gesamte Funkequipment dort fernzubedienen - und das, wen wundert es, ganz bequem vom heimischen PC, Tablet oder Smartphone. Alexander Schengber, Youngster der Plauer Funker und inzwischen als Ingenieur bei einem renommierten Flugzeugbauer in Hamburg tätig, setzte nun jüngst die Idee um, die Plauer Funkstation fernzusteuern. Das zugegebenermaßen nicht ganz uneigennützig, denn Alex kann jetzt die Funkstation in seiner Plauer Heimat von seiner Wohnung in Hamburg via Internet erfolgreich nutzen. Diese Möglichkeit ist nun nicht nur ihm vergönnt, alle Plauer Funker profitieren.

An dieser Stelle gebührt es, Dank zu sagen. Die Plauer Funker bedanken sich bei unserem langjährigen und nun im Ruhestand befindlichen Bürgermeister Herrn Norbert Reier. Herr Reier hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Funker und wusste immer zu unterstützen. *Wilfried Mansfeld*

Der verkürzte Sommer 2021

Die schönen, ruhigen, milden Spätsommerabende in der zweiten Augushälfte wurden uns dieses Jahr gestrichen. Obwohl die Meteorologen ihren Sommer vom 1. Juni bis 31. August datieren, hatte man nach einem Gewitter am frühen Morgen (3-4 Uhr) des 16. August den Eindruck, der Herbst beginnt. Von 25° am 15. fiel die Temperatur auf 19° am 16. Also: Ende schlecht - alles schlecht? So war es beileibe nicht. Auch dieser Sommer hielt den üblichen mecklenburgischen Wettermix bereit. Einige Trends der letzten Jahre waren jedoch auch dieses Jahr nicht zu übersehen: steigende Zahl der Sommertage (über 25°), abnehmende Zahl der Regentage, aber nicht der Regenmenge. Es war durchaus kein trockener Sommer. An nur 29 Regentagen (vor 100 Jahren waren es noch 37,5 durchschnittlich) fielen 238 Liter/m², das sind 126 % des üblichen Wertes. Daraus folgt schon, dass es einige Male gewaltig gepladdert haben muss. Auch die Zahl der Sommertage war mit 44 viel höher als der Durchschnitt der Jahre 1961-90, der mit 20 angegeben wird. Am wärmsten war es im Juni mit 20 Sommertagen, davon 5 über 30° (heiße Tage), darunter auch der heißeste Tag des gesamten Sommers: 34,4° am 19.6. Nach einem kühlen und nassen Mai ging es am 2. Juni mit über 25° los und blieb immer über 20° (Ausnahme 24.6. mit 19,4°), vom 17. bis 21. sogar über 30°. Auch zwei tropische Nächte (nicht unter 20°) waren dabei (18. bis 20.6.). Und das alles bei nur 6 Regentagen, die trotzdem noch 55 Liter/m² brachten, weil am 23. 26,5 und am 30.

23,0 Liter/m² fielen, jeweils bei heftigem Gewitter. Die Wassertemperaturen stiegen von 18° Anfang Juni bis auf 26,4° am 18.6., 18 Uhr, an der Badestelle 1 im Heidenholz bei Südostwind, Spitzenwert dieses Sommers. Der Juli ging genauso weiter. Nur ein Tag (19.) unter 20°, 18 Sommertage, aber nur einmal über 30° (25.7. 31,2°). Nur 8 Regentage brachten 107 L/m², 157 % des Durchschnitts. Im Gegensatz zum Juni waren es keine Gewitterregen, sondern fast schon Dauerregen, z.B. 19,3 L/m² am 1.7. in ca. 12 Stunden und 30 L/m² am 10.7. in ca. 10 Stunden. Aber ganz ohne Gewitter ging es auch im Juli nicht, das heftigste dauerte fast vier Stunden und brachte 21,5 L/m² Regen. Auch im See war es auszuhalten, den ganzen Monat 23-25°. Das alles, wie schon im Juni, bei wenig Wolken, viel Sonne und meist schwachem Wind - perfektes Urlaubswetter. Das setzte sich auch in den ersten beiden Augustwochen fort bis zu dem oben schon erwähnten Umschwung am 16. Von da an wurde es kühl (15,6° am 17.) und regnerisch. Allein in der letzten Augustwoche fielen fast 40 L/m² Regen. Auch im See wurde es ungemütlich, unter 20°. Schluss mit Sommer. Ein Ausblick auf den Winter sei mal wieder gestattet: „Ist es um Jakobi (25. Juli) warm, gibt's im Winter viel Kält' und Harm.“ An dem Tag hatten wir 31°. Bei den derzeitigen Energiepreisen sind das ja schlechte Aussichten. Aber keine Angst, die Regel hat nur einen Wahrscheinlichkeitsgrad von 60 %.

P. Priegnitz

Anzeige

Baumpfleger (ETW) aus Leidenschaft

sucht in der Region Plau am See

Geschäftspartner

in den Bereichen Baumpflege und Betreuung
und Pflege Obstwiesenpflege

Tel.: +49 (0) 172 8381 217

Zu vermieten ab 01.12.2021

55 m² Strandstraße 16, 2 Z/K mit
Einbauküche, helles Bad, Diele,
2020 komplett saniert im 1. OG,
Blick zur Hühnerleiter
H. Sräga, Tel. 0172 / 3911384

VS „ON TOUR“

Wir trotzen Corona und machen Alles was möglich ist! Am 22. 09. 2021, ging es mit der Fahrgastschiffahrt Wichmann, wiedermal ins Feriendorf Vila Vita, zum Grillen! Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, daß extra für uns, unser Lieblings Kapitän W. Wichmann, die Dr. Ernst Alban, steuert! An Bord auch N. Conrad und Ch. Brade, natürlich mit Fotograf, sie wollten, so kurz vor der Wahl, nochmal Kraft tanken! Begleitet von den Erzählungen über den Plauer See, die der Kapitän, nebenbei selbst führte, legten wir am Nachmittag, am Steg, vom Feriendorf an! Frau Klos und ihr Team empfingen uns mit offenen Armen! Die Tische waren reichlich gedeckt und liebevoll dekoriert, ein „heimeliges“ Gefühl beschlich uns, wie eine große Familie! Essen und Trinken sehr geschmackvoll ob Bulette oder Wurst! Wir wurden bedient wie die Fürsten! Es blieb kein Wunsch offen an diesem Nachmittag! Um es mit den Worten von W. Wichmann zu sagen, wenn wir Alle auf uns achten und Gesund bleiben. Jeder auf seine Weise, sehen wir uns im nächsten Jahr wieder! Dann schippern wir tatsächlich schon zum 6. Mal über den Plauer See zum Grillen! GROSSES DANKESCHÖN AN DIE CREW VOM „SCHIFF“ & FRAU KLOS MIT IHREM TEAM!!! Ein toller Nachmittag bei bestem Wetter, der lange in Erinnerung bleibt!!!

M. KULASCHEWITZ

Wir möchten DANKE sagen!

In der täglichen Arbeit der Volkssolidarität findet Solidarität, ein Wort, das Zusammengehörigkeitsgefühl und Verbundenheit bedeutet! Die Fördermaßnahmen durch Staat und Kommunen werden stetig eingeschränkt und die Wohlfahrtsarbeit wird reduziert! Mit unserem Engagement haben wir versucht ebenfalls einen kleinen Beitrag zu leisten! Bereits viele Jahre können wir uns über die Unterstützung vieler Menschen in unserer Stadt Plau am See und auch über die Landesgrenzen hinaus freuen! Zum Glück, sagen wir, denn in Zeiten der Corona Krise geschieht vieles Unvorhergesehenes! Auch wir hatten gehofft, wieder einige Veranstaltungen organisieren zu können, weitere Aktivitäten im Bereich der Altenhilfe, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit, sowie den Erhalt der Senioren Treffs und Begegnungsstätten! Als Mitglieder des Vorstandes der VS der Ortsgruppe Plau am See, freuen wir uns sehr über die große Spendenbereitschaft und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken und damit ein GROSSES DANKESCHÖN zum Ausdruck bringen!!! Albert Schweizer sagte „Macht die Augen auf und sucht, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Fürsorge braucht!“ Wir finden, diese Aussage passt perfekt in unsere heutige Zeit! WIR SAGEN DANKE!!! Auch Allen, also Ihnen, denn ohne Sie wäre die jährliche Listensammlung und das Ehrenamt unmöglich!!! VERGESSEN SIE NIE, EHRENAMT IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT!!!

E. FIELHAUER

Baumpflanzaktion am 02.10.2021

Die Fraktionen der Stadtvertretung haben gemeinsam zum Tag der Deutschen Einheit 3 Rotdornbäume in der Lübzer Straße gepflanzt. Es ist seit vergangenem Jahr zur Tradition der Stadtvertretung geworden, gemeinsam etwas zur Begrünung der Innenstadt beizutragen. Der Bauhof hat die Pflanzlöcher und die logistische Absicherung übernommen und die Vertreter der Fraktionen, wie auch Angehörige haben sich am Sonnabend den 02.10.2021 um 9.00 Uhr in der Lübzer Straße getroffen und die Bäume gepflanzt. Allen Beteiligten gilt ein Dankeschön für Einsatz.

Norbert Reier, Bürgermeister



Herbstfest der Jagdgenossenschaft Plau am See

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Jagdpächter, am Sonnabend, dem 30. Oktober 2021, wollen wir gemeinsam im Parkhotel Klüschenberg unser Herbstfest durchführen. Dazu sind alle Mitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Die Bestimmungen der aktuellen Coronaverordnung sind zu beachten und einzuhalten. Eine verbindliche Anmeldung beim Vorstand ist deshalb vorgegeben. Aus organisatorischen Gründen bitte ich, alle interessierten Mitglieder und Jagdpächter bis zum 25.10.2021 dem stellv. Jagdvorsteher Herrn Salewski (Tel. 038735- 49430) die Teilnahme zu melden. (Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer von bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe). Für die Veranstaltung wünsche ich bereits jetzt viel Spaß und gute Unterhaltung.

Reier, Jagdvorsteher

Anzeige

Der Winter steht vor der Tür!
Wir haben noch freie Kapazitäten!

Wir helfen Ihnen gerne beim Winterdienst und Schneeräumarbeiten

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Das Original
VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643

För plattspreker von Klaus Wossidlo Halloween is trendy



De Kinner wiern am eenund-dörtigsten Oktober obens ünnerwägens west; se mokten denn Ümtoch mit tom Halloweenfest. Ehre Gesichter harn se to Fratzen bemoolt un sik dorto olle Lumpen von `n Boen rünnerholt. Se drögen utgehöölte Körsen mit `n Talchlicht dorin, un harn dor Mund, Nääs un Ogen utschnäden, wat se gruselig fünn.

Tosomen mit Annern ströpten se von Hus to Hus, klingelten un wenn denn köm Eener ut de Dör rut, röpen se: „Süsses, sonst gibt's

Saures“ un noch annern Alberheiten un se kreegen ehre Tüten vull mit Sötigkeiten.

Blot bi Wilhelm Ballin kömen se dormit nich an: „Ik bün `n echten Mäkelborger“ säd de öllere Mann.

„Ik versök ümmer uns egenen goden ollen Traditionen to plägen un wat ut Irland no Ameriko komen is kann mi nich behoegen. Sönn` alberne Tünerie passt oewerhaup nich in unsen Läbensstäl rin, lot `t de dat dor don, wo man dat för angemäten empfind`. Möten ji denn jäden ut Ameriko to uns roewergeschwappten niemodischen Krom mitmoken? Reekend dat nich, wenn väle Lüd sik as oewerdoernschnittlich hochinteligent willn präsentiern un dorüm ehre Räden mit moeglichst välen englischen Utdrücken „verziern“?

För mi sind dat de Klöksten de dat verstohn, komplizierte Frogen uns Normolboergern in `ne allgemeen verständliche Sprok klor to moken. Fröher hemm` tom Glück so manche niemodischen Unsitten dat nich schafft, dat se oewer denn groden Diek bi uns sünd anschwappt.

Wi, un besünners wi Kinner, sünd ok ohn` de god toerecht kommen un kindliche Alberien hemm` wi uns trutzdäm nich nähmen loten. Statt sik mit englischen Utdrücken awtogäben bestimmte de plattdütsche Sprok väl mihr as hüt uns Läben.“

Bi Pasturen un Presters Hülp von boben

Twee junge Pasturen ut Nachborgemenden wiern befründete Amtsbröder un besöchten sik af un to mit ehre Fohroeder. As Eener köm denn mol ohn` Rad to Foot, säd de Anner: „Wat ist denn hüt bi di los? Büst du nu ünner de Pilger gohn, orrer wie sall ik dat verstohn?“

„Nee, nee, dat mok ik nich ut de Lust tom Wannern, denn mien Fohrrad is nu bi eenem Annern. De hett mi dat klaut un mi dormit dat bequeme Reisen versaut.“

Säd de Anner: „Ik rod`t di to fulgendem, versök dat mol: Nächst Sünndach in de Kirch prädigst du de teihn Gebote dol un wenn du bi dat soebente – du sasst nich stählen – büst,

pass up, weggereen dorbi rot ward in`t Gesicht.“ `N Sünndach drupp wier dat Rad wedder dor.

„Mien Rotschlach hett also hulpen,“ säd de Herr Pastur.

„Jo, awer nich so wie du dat mi hest roden; de Sok de is ganz anners komen. Bi dat soebente Gebot – du sasst nich stählen – brukte ik nich mihr kieken ob sik in eenem sien Gesicht wür een Rot inschlieken. Dat wier sowieso nich passiert, denn de Lüd blieben hüttodochs blass, wenn man se oewerführt.

As ik nämlich schun bi dat sösste Gebot – du sasst nich ehebräken – bün west, föl mi urplötzlich in, wo ik dat stohn loten heff.“

Dat Middernachtskonzert

Wo kann dat sün (sein)? In ein Grotstadt oder doch in ein lütt Dörp? Dat letzt stimmt; un twors in uns Eick vun 20 m Höch. Ik bün nu Rentner un sei is poor Jor öller as ik.

Wenn ik awends vör dei Dör (Tür) sit un mi ankik, wat sik in dei Luft apspälen deit, stell ik allerhand wist (fest). Ut allen Himmelsrichtungen fleigen lütte Gruppen vun Spreiden (Stare) un nämen em in Besitz. Sei freuen sik öwer er Nachtquartir un stimmen dei irsten Gesänge an. Nachts geit dat wider (weiter) mit vereinten Stimmen un einigen Pausen. Na Sünnenupgang setten sei sik up Kommando vun eren „Chef“ in alle Himmelsrichtungen in Bewägun un sünd awends wedder tau Hus.

As Schwalwenfrünnen hewwen wi 20 Poore up uns Anwäsen. Dei flidigen Ölleren hewwen tau daun, dat sei ere Jungen sattkrigen. Ward dat Fauder (Futter) knapp in dei Luft, bereiten sei sik up ere Reis` gen Süden (Südafrika – 10.000 km) vör, indem sei sik up Dächern sammeln. För poor Jor wiren dei Telefondrähte dei bädere (bessere) Lösung. Wi freuen uns up dei Widerker 2022!

Quetzin, 6.10.2021, H.-U. Rose

Anzeige



Jens Uwe Drescher

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, aber in den Stunden des Abschieds durften wir erfahren – wir sind nicht allein.

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für das ehrende Geleit und die vielfältigen Bemühungen, uns Trost und Kraft zu spenden.

Wir danken tiefst berührt von der eindrucksvollen Trauerrede der Rednerin Frau Wegner. Ein besonderer Dank für die festliche Ausgestaltung der Feierstunde und die wohlthuende Begleitung durch die für uns so schweren Tage und Stunden des Abschieds gilt dem Bestattungshaus Renné, besonders Frau Schröder-Renné.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Drescher und Familie

Plau am See, im September 2021

Tagespflege in Plau am See

Pflegebedürftige Menschen werden von ihren Angehörigen zu 90 Prozent in der Häuslichkeit gepflegt. Oft wird die häusliche Pflege von Familienangehörigen übernommen, eine 24-Stunden-Aufgabe! Häufig vernachlässigen die Pflegenden ihre sozialen Kontakte und leben nur noch für ihren erkrankten Angehörigen. Hinzu kommen Schuldgefühle und die Angst, in absehbarer Zeit auch an einer ähnlichen Erkrankung zu leiden. Aufgrund der großen physischen und psychischen Belastung sind Pflegenden ohne Entlastungsmöglichkeiten besonders stark der Gefahr von Überlastungssymptomen bis hin zu eigener Krankheit ausgesetzt.

Hier bietet unsere Tagespflege in Plau am See eine gute Lösung, die in Anspruch genommen werden kann. So dient die Tagespflege gleichermaßen den Erkrankten wie den pflegenden Angehörigen. Unsere Tagespflege ist in der Woche von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr– 16:00 Uhr geöffnet. Der Gast kann während der ganzen Woche oder auch nur an einzelnen Tagen kommen. Wer nicht privat gebracht werden kann, wird selbstverständlich vom Fahrdienst des Hauses abgeholt. Der Tag in unserer hellen und großzügigen Einrichtung beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und der Zeitungsrunde. Nach dem Frühstück können die Gäste verschiedene Angebote der Tagespflege nutzen. Angeboten werden zum Beispiel Themenvormittage, gemeinsame Spaziergänge, Backen, Gedächtnistraining, Handarbeit, Spielrunden, gemeinsames Singen, Seniorensport und vieles mehr...

Dabei sein ist hier wichtiger als das Können oder Gewinnen, die Zufriedenheit des Tagesgastes steht an erster Stelle. In der Tagespflege treffen Menschen auf Menschen, die in der gleichen Zeit groß geworden sind, man kann Erinnerungen und Erfahrungen austauschen, Erlebnisse teilen oder einfach nur zuhören.

Wer möchte, kann sich nach dem gemeinsamen Mittagessen in einen Ruheraum zurückziehen, hier stehen den Gästen Betten oder Ruhesessel zur Verfügung. Am Nachmittag sitzt man bei Kaffee und Kuchen zusammen, klönt, singt oder spielt gemeinsam. Nach einem abwechslungsreichen angenehmen

Tag geht es wieder nach Hause in die eigenen vier Wände. Die Kosten für den Aufenthalt in der Tagespflege übernimmt je nach Pflegegrad und Anzahl der Besuchstage die Pflegekasse. Gern kann ein kostenloser Probetag in Anspruch genommen werden. Dem Tagesgast bleibt ein Eigenanteil, welcher auch über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden kann.

Bei Fragen und Informationsbedarf steht Frau Kittel (Pflegedienstleitung) und das Team der Tagespflege persönlich oder telefonisch gern zur Verfügung.

Tagespflege Leuchtturm

Am Köpken 35

19395 Plau am See

Telefon: 038735 / 94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

www.volkssolidaritaet-parchim.de



Foto: M. Kittel

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:



Die Bewohner des Eldeblick's starteten mit einer Schifffahrt in den September. Die Drei-Seentour bis nach Malchow war für diesen Tag gebucht. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht so mit, aber glücklicher Weise blieben alle trocken. Einige unserer Bewohner trauten sich auf das Oberdeck, um von hier den großartigen Ausblick zu genießen. Alle anderen wurden Unterdeck gut mit Speis und Trank versorgt.

Weiterhin konnten sich die Bewohner jeden Mittwoch auf den Besuch und die Ausfahrt mit der Rikscha freuen. Hier kann jeder Gast seine Wunschroute bestimmen und die Zeit mit „Wind im Haar“ genießen.

Die Damen, aber auch die Herren kamen beim geplanten Modeverkauf voll auf ihre Kosten. Die aktuellen Herbsttrends wollten wir uns nicht entgehen lassen. Neue Schuhe, eine Hose, Pullover oder auch ein neues Hemd, für alle Bewohner war etwas dabei. So können die Bewohner vom Eldeblick gut gekleidet in die Herbstmonate starten.

Geburtstagstage sind immer etwas Besonderes, aber den 101. Geburtstag feiern zu dürfen, wohl noch viel mehr. Die Gratulanten, darunter ihre Angehörigen, die Mitarbeiter des Hauses und der stellv. Bürgermeister waren mit von der Partie. Alle ließen sie Hochleben und bereiteten ihr einen unvergesslichen Tag.

Im September konnten sich die Bewohner wieder über selbstgebackenen Kuchen mit den Früchten aus dem eigenen Garten freuen. Viele Spaziergänge an der Elde wurden ermöglicht. Weiterhin wurde gesungen und musiziert, Sport getrieben und immer wieder das Gedächtnis ganzheitlich angeregt.

Der Eldeblick wünscht allen eine erlebnisreiche Herbstzeit.

Rechenschaftsberichte des Plauer Heimatvereins e.V. für die Jahre 2019 und 2020 anlässlich der Mitgliederversammlung am 02. Oktober 2021

„Liebe Vereinsmitglieder und liebe Gäste, ich begrüße sie ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung, die wir nun endlich durchführen können.

Unsere Satzung sieht vor, dass wir alle vier Jahre den Vorstand neu wählen und dies ist also heute (02. Oktober 2021) der Fall. Zunächst stelle ich Ihnen die Vorstandsmitglieder mit ihren Verantwortungsbereichen noch einmal vor.

Frau Christel Ehrke und Frau Ruth Zeller, beide sind stellvertretende Vorsitzende. Sie führen die Kasse, rechnen mit den Burgturm- und Museumsführern ab und sind jeden Dienstag im Büro um alle möglichen Bürotätigkeiten zu verrichten. Herr Bernd Ruchhöft ist unser Schatzmeister.

Herr Bernd von Mueller ist Museumsführer und auch noch bei den Museumsfreunde sehr aktiv. Frau Heidemarie Schult ist unsere Protokollführerin. Frau Gisela Schütt hat sich der Organisation der thematischen Fahrt angenommen. Herr Jens Fengler hat die Funktion den Vorstand in allen Fragen zu unterstützen und außerdem hat er die Verbindung zur Stadtvertretung. Ich selber bin jetzt seit acht Jahren die Vorsitzende des Plauer Heimatvereins und mir bringt diese Tätigkeit viel Spaß. Alle Mitglieder des Vorstandes außer Frau Ehrke, Frau Schütt und Frau Schult haben sich bereit erklärt, im neuen Vorstand, der heute gewählt werden soll, wieder mitzuarbeiten. Aber dazu später mehr, denn ich will nun meinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019 fortsetzen.

Los ging es im Januar 2019 mit dem Neujahrsempfang der unter Mitwirkung des Shanty Chores stattfand. Am 02. Februar hatten wir den Meteorologen Herrn Stefan Kreibohm zu einem Vortrag eingeladen. Die SVZ schrieb u.a. hier ein kurzes Zitat: „Es wirkte am Samstagnachmittag vor den Türen des Burgmuseums ein wenig wie vor einem angesagten Lokal in einem Szeneviertel Berlins: alle wollen rein, doch der Türsteher (Herr Ehrke) muss zwangsläufig einige abweisen. Es war einfach zu gut besucht im Veranstaltungsraum des Plauer Museums“. Es war ein sehr interessanter und auch lustiger Vortrag von Herrn Kreibohm. Am 6. April 2019 hatten wir den Plauer Matthias Kuck ins Museum eingeladen. Unter dem Titel „Von der Hühnerleiter bis Pferdekopf – Geschichte und Geschichten eines Flusses“ referierte Herr Kuck sehr unterhaltsam über unseren Heimatfluss die Elde. Flora und Fauna am Fluß, lustige Begebenheiten beim Schleusen, Tipps für Wasserwanderer und keine Angst vor Selbstbedienungsschleusen waren einige Punkte in seinem Vortrag. Dieser Vortrag musste kurzfristig in den Rathaussaal verlegt werden, da wir keinen Zugang zum Museum hatten denn es wurde gebaut. Beide Vorträge wurden sehr gut angenommen, leider nur von wenigen Mitgliedern des Plauer Heimatvereins und besonders von seinen zwei Chören. Wie in jedem Jahr eröffneten wir den Burgturm und das Museum am Donnerstag vor Ostern unter Teilnahme vieler Gäste und Bürger unserer Stadt. Die Vorbereitung der Saison wurde von den Museumsfreunden mit gleichem Elan und Fleiß betrieben wie in den Vorjahren. Es wurde die Ausstellung Ehrenbürger der Stadt Plau erneuert und die Ausstellungen der Fahrrad Ausstellung, der Uhrenaussstellung, der Steinhäuserausstellung und der Ziegelei ergänzt. Neu angeschafft wurde ein Model zum Gründungsjahr 1882 des Plauer Bahnhofs. Außerdem wurde die neue Ausstellung von Herrn Ludwig Düwahl unter Teilnahme einiger Nachfahren eröffnet. Viel Aufwand erforderte die Aufbereitung der erläuternden Texte zu der in diesem Jahr in den Betrieb zu nehmenden Guide-Station, die eine Ver-

besserung der Führung unserer Gäste und die Erleichterung der Arbeit der Museumsführer bedeutet. Erstmals konnten, nach der teilweise Beendigung der Bauarbeiten, wieder größere Feste auf den Burghof gefeiert werden, die mit großem Aufwand von den Museumsfreunden unterstützt wurden, so u.a. der Landesposaunentag, die Ritterspiele, das Burghoffest und die zentrale Veranstaltung des Museumsverbandes MV. Alle Leiter der Museen in MV besuchten unser Museum und konnten sich davon überzeugen was in ehrenamtlicher Arbeit in Plau in den Jahren 2000 bis 2019 geschaffen wurde. Wir organisierten bildende Ausfahrten mit den Museumsfreunden in das Preußenmuseum und in das Deutsche Technikmuseum. Außerdem wurden wir alle über die SPD und seinem Bundestagsabgeordneten Herrn Frank Junge zu einer zweitägigen Reise nach Berlin eingeladen, wo wir u.a. den Deutschen Bundestag besuchten. Ein bleibender Zustand ist die Überalterung unserer Burgturm- und Museumsmitarbeiter. Hier brauchen wir dringend Hilfe sonst gehen bald die Lichter aus. Im Interesse des Ablaufes eines Museumsjahres stehen an 1. Stelle die erreichten Besucherzahlen. Dabei geht es uns wie anderen Museen des Landes, dass eine gewisse Stagnation zu beobachten ist. Wir hatten in unseren besten Jahren schon 21000 Besucher und im Jahr 2019 waren es 19278 Gäste. Sagen muss man jedoch, dass die Arbeiten im Burggelände und am Haus des Gastes in den Monaten April, Mai und Juni gewaltig am Zulauf der Gäste hinderte. Wir bezeichnen den Verlust mit ca. 2000 Besuchern im Turm und im Museum. Interessant sind die Eintragungen in das Gästebuch des Museums und des Turms. Alle sind äußerst positiv und wir hätten uns schon mal etwas Kritik oder auch Hinweise gewünscht.

Am 17. August haben wir und das Parkhotel Klüschenberg zum 15. Burghoffest eingeladen. Trotz Turmfest in Lübz fanden sich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern ein. Um 10.45 Uhr startete das traditionelle Fest mit dem Eröffnungssalat der Plauer Schützenzunft. Es ging weiter mit den Fanfaren, den Barniner Volksmusikanten, unserem Shantychor und dem Bauredner Eddy Steinfatt. Gänsehaut pur gab es bei den Klängen des Mecklenburger Tenors Stefan Fischer anschließend sangen unsere Plauer Burgsänger und den musikalischen Abschluss des Nachmittages gestalteten die Warnemünder Trachtengruppe. Parallel zum Programm konnten die Gäste das Burgmuseum besuchen. Am Abend trat traditionell die Band Black Tigers auf. Mit rockigen Klängen und Welthits begeisterten sie wieder das Publikum.

Am 7. September führte unsere jährliche Busfahrt nach Neuruppin. Der 200. Geburtstag von Theodor Fontane war der Anlass. Der Museumsbesuch in Fontanes Schreib- und Textwelten war interessant, aber auch sehr anstrengend. Neuruppin ist eine schöne ansehnliche Stadt. Straßen, Plätze und Gebäude lassen die alte Garnisonsstadt erkennen. Auch eine Bootsfahrt und der Besuch der Einkaufs- und Bummelmeile in Kremmen waren ein schönes Erlebnis. Nun kommen wir zu den Chören des Plauer Heimatvereins. Ich kann eigentlich nur mit Stolz sagen, dass beide Chöre auch im vergangenen Jahr wieder die Stadt Plau und den Heimatverein sehr gut vertreten haben. Der Shanty Chor hat zur Zeit 31 Sänger und im vergangenen Jahr rund 30 Auftritte. Die Plauer Burgsänger bestehen zur Zeit aus 24 Sängerinnen und auch sie hatten im vergangenen Jahr 14 Auftritte.

Im November bildet die „de plattdütsche Kaffeetied“ fas immer den Abschluß der Vereinsaktivitäten eines Jahres. Dieses Mal hatten wir Herrn Schlettwein zu Gast und somit hatten wir einen sehr unterhaltsamen Nachmittag im vollbesetzten Veranstaltungsraum des Museums. Für den selbstgebackenen Kuchen sorgten wieder die Damen des Heimatvereins. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen. Der Abschluss war es dann doch noch nicht ganz, denn der Heimatverein beteiligt sich ja auch immer an der Plauer Weihnachtsstraße. Die Mandolinen spielten im Veranstaltungsraum Weihnachtslieder und das Schmalzgebäck mit Kaffee und Glühwein fehlten ebenfalls nicht. Das Museum war geöffnet und konnte kostenlos besichtigt werden. Zum Ende der Museumsaison trafen sich Anfang November auf Einladung des Hotels Klüschenberg über 30 ehrenamtliche Damen und Herren zu einem festlichen Abendessen. Nach dem köstlichem Essen entwickelte sich ein intensiver Meinungsaustausch über die Höhen und Tiefen der abgelaufenen Saison sowie über neue Vorhaben der nächsten Zeit. Beim Hotel Klüschenberg bedanken wir uns für die jahrelange Gastfreundschaft und die tolle Bewirtung an diesem Abend. Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei Allen bedanken, die unseren Verein unterstützten, in Form von Spenden oder sonstiger Hilfe. Auch unserem Bürgermeister Herrn Reier und der Tourist Info gilt unser Dank für die stets gute Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins, die mir in den letzten vier Jahren immer zur Seite gestanden haben. Danke sage ich auch im Namen des Vereins den Kollegen des Bauhofs. Sie sind immer zur Stelle wenn wir

Unterstützung benötigen. Im Jahr 2019 sind sechs Mitglieder verstorben und zwei Mitglieder sind aus Altersgründen aus dem Verein ausgeschieden. Freudig konnten wir sieben neue Mitglieder begrüßen. Somit hatte unser Verein 2019 137 Mitglieder. 2020 ging es am 5. Januar mit einem Auftritt der Plauer Bursänger anlässlich des Neujahrsempfanges in der Klüschenschule los. Am 19. Januar 2020 hatten wir zum Vortrag Entdeckung des Kältepolars von und mit Herrn Ronald Prokein eingeladen und am 15. Februar fuhren wir mit der transsibirischen Eisenbahn vom Baikalsee nach Moskau von und mit Herrn Dr. Siegfried Rapke. Beide Vorträge waren gut besucht und vor allem sehr interessant mit vielen schönen Bildern. Am 21. März sollte unsere Mitgliederversammlung stattfinden die Einladungen waren schon verschickt und dann kam Corona und nichts ging mehr. Am 21. Mai durften wir endlich den Burgturm und das Museum eröffnen. Im Burgturm hatten wir 10.400 Besucher und im Museum 9.400 Besucher. Also trotz Corona eine sehr gute Saison. Im August traten die Black Tigers auf. Da die Hygienebestimmungen zu Corona-Zeiten sehr streng sind waren die Besucherzahlen nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren. Alle anderen Vorhaben mussten im letzten Jahr leider ausfallen und mein Rechenschaftsbericht fällt daher sehr kurz aus. In den Jahren 2019 und 2020 sind 10 Mitglieder verstorben und 5 Mitglieder aus Altersgründen ausgeschieden. Heute können wir freudig 9 neue Mitglieder begrüßen. Somit hat unser Verein im Jahr 134 Mitglieder. Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.“ berichtete Sonja Burmester.

Text/Fotos: Sonja Burmester



Der neu gewählte Vorstand mit Bernd von Mueller, Bernd Ruchhöft, Jens Fengler, Sonja Burmester, Hanka Steffan und Ruth Zeller, (von links)



Verabschiedung von Christel Ehrke (2.v.l.), Heidemarie Schult (3.v.l.) und Giesela Schütt (4.v.l.)

Komödiantische Weihnachtslesung zum Advent



Weihnachten – die besinnlichste Zeit des Jahres... Es ist die Zeit zwischen knisterndem Kaminfeuer und leuchtenden Kinderaugen, überfüllten Kaufhäusern, gereizten Autofahrern und gestressten Familienmitgliedern.

Und es ist Zeit für eine Rückkehr der Crew, die Plau am See in diesem Sommer mit einer Revue auf dem Burghof begeistert hat. Begleiten Sie die Vier ca. 90 Minuten bei einer komödiantischen Lesung durch diese besinnliche und turbulente Weihnachtszeit.

Mit einem Augenzwinkern erleben Sie bei Kaffee und Oma's Apfelkuchen auch die ein oder andere gesungene weihnachtliche Überraschung! Mit: Hanna Markutzik, Jacqueline Batzlaff, Manuel Ettelt und Christian D. Trabert

Termine: 11.12.2021 und 12.12.2021

Uhrzeit: jeweils um 15.00 Uhr

Ort: Aula der Schule am Klüschenberg

Kartenpreis pro Person: 18,00 Euro inkl. 1 Stück von Omas Apfelkuchen und 1 Tasse Kaffee

Karten sind ab sofort nur im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Haus des Gastes, Burgplatz 2) erhältlich - Tel: 038735 45678

Es steht eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Auf Grund der geltenden Bestimmungen sind einige Dinge zu beachten. So ist beim Kauf der Karten die Registrierung einer Kontaktadresse erforderlich. Am Einlass der Veranstaltung gilt die Tragepflicht für einen Mund-Nasen-Schutz. Am Sitzplatz/Tisch selbst kann dieser abgenommen werden. Die Abstandsregelung ist zu beachten.

Veranstaltungen im Oktober und November 2021

Donnerstag, 21.10., 13.00 Uhr, Karower Meiler
Pilzwanderung und Pilzberatung mit Lothar Strelow

Donnerstag, 21.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Tiere der Dämmerung

Mystische Führung mit Meister Petz

Donnerstag, 21.10., 18.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Freitag, 22.10., 19.00 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Wie die Sonne das Erdklima verändert“
von Dr. Michael A. Danielides

Freitag, 22.10. - Sonntag, 24.10., Wangeliner Garten
Praxisseminar „Terra Preta und effektive Mikroorganismen“

Samstag, 23.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 23.10., Innenstadt Waren
Lange Einkaufsnacht und Laternenfest

Sonntag, 24.10., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Große Räucherschule

Dienstag, 26.10., 10.00 Uhr, Malsaal Parchim
Das Lied der Nibelungen

Dienstag, 26.10., 19.30 Uhr, Naturmuseum Goldberg
Literarischer Abend - Pastor Kornelius Taetow aus Mestlin
liest aus dem Buch „Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer“
von Johannes Gillhoff

Mittwoch, 27.10., 10.00 Uhr, Malsaal Parchim
Das Lied der Nibelungen

Donnerstag, 28.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Auf den Spuren der Waldtiere
Mystische Wanderung mit Meister Petz

Freitag, 29.10., 17.00 & 20.00 Uhr, KiJuZ am Bahnhof
Wem gehört mein Dorf - Filmabend mit Diskussion

Freitag, 29.10., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
„Jenseits der Stille – Klänge aus dem Wangeliner Garten“
Konzert mit Hermann Naehring und Walfried Altmann

Samstag, 30.10., 18.00 Uhr, Sandhof
Sieh das Unsichtbare.

Deep Sky-Objekte im Teleskop
Vortrag und Beobachtungen - Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 30.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 31.10., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Saisonabschluss auf dem Elefantenhof

Sonntag, 31.10., 14.00 und 15.15 Uhr, Plau am See
Halloween in Plau am See für Kinder ab 6 Jahren,
Tour mit kleinen Geschichten und Rätseln
Kommt gerne im Lieblings-Grusel-Kostüm!
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Sonntag, 31.10., 16.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Vom Fischer und seiner Frau nach den Gebrüdern Grimm

Sonntag, 31.10., 17.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Halloween im Bärenwald

Expeditionen ins Reich der seltsamen Kreaturen

Sonntag, 31.10., 17.00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Festkonzert zur Weihe der Nonnenempore
mit Werken von Bach, Albinoni, Mozart u.a.

Sonntag, 31.10., 18.00 und 18.45 Uhr, Altes Kino Plau
Geführte Grusel Tour für Erwachsene

mit schaurigen Live Szenen im Kino und Burghof
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Mittwoch, 03.11., 18.30 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Die Natur hilft - Heusackanwendungen

Samstag, 06.11., 14.30 Uhr, Burgmuseum Plau
Tibet & Indien, Zwei Reisen - Ein Ziel

Reisebericht von Michi Münzberg

Sonntag, 07.11., Agroneum Alt Schwerin
Saisonausklang

Mittwoch, 10.11., 18.30 Uhr, Wangeliner Garten
Kostenlose Vortragsreihe von „Natur im Garten“
Für alle, die sich mit ökologischem Gärtnern befassen

Mittwoch, 10.11., 19.00 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Licht ins Dunkel – darum brauchen wir die Dunkel-
heit“ von Michael Brosemann

Donnerstag, 11.11., 18.30 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Klangreisen und Klangmeditation –

Begib dich auf eine Reise in die Tiefenentspannung

Samstag, 13.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
22. Klüschenberg Wintertheater

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen,
Ohren und Gaumen

Freitag, 19.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
22. Klüschenberg Wintertheater

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen,
Ohren und Gaumen

Samstag, 20.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
22. Klüschenberg Wintertheater

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen,
Ohren und Gaumen

Freitag, 26.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
22. Klüschenberg Wintertheater

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen,
Ohren und Gaumen

Samstag, 27.11., Elefantenhof Platschow
11.30 und 16.00 Uhr, Adventsprogramm

Samstag, 27.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
22. Klüschenberg Wintertheater

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen,
Ohren und Gaumen

Sonntag, 28.11., 16.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Adventsprogramm

Montag, 29.11., 10.00 Uhr, Malkwitz

Was vom Jahr bleibt,

Wanderung um den Malkwitzer See, ca. 6 km

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am
See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
November und Dezember bis zum **05.11.2021**

Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de





Tolle Turnierergebnisse für F- und G-Mix Bullis des Plauer SV

Kürzlich besuchte eine Auswahl von Bullis das Mini-Mix-Turnier der TSG Wittenburg. Bei diesem bereits zum achten Male ausgetragenen Turnier stehen der Spaß

am Sport sowie die Förderung des Zusammenhalts und der Teamfähigkeit im Vordergrund.

Wie auch in den Vorjahren nahm der Plauer SV die Turniereinladung dankend an, wusste man doch um die tollen Rahmenbedingungen bei diesem Turnier. Mit insgesamt 21 Kindern, die in 3 Mannschaften aufgeteilt wurden, trat man die Reise nach Wittenburg an. Da die technischen und spielerischen Fähigkeiten in dieser Altersklasse sehr unterschiedlich sind, wurden die Mannschaften vorab in 2 Gruppen eingeteilt. Während die älteren Plauer Kinder der Jahrgänge 2013 und 2014 für Plau 1 und 2 in der Gruppe der „Fortgeschrittenen“ spielten, konnten die jüngeren Kinder des G-Mixes, größtenteils Jahrgang 2015, für Plau 3 bei den „Anfängern“ ihre ersten Spielerfahrungen sammeln. Die Jungs von Plau 1, bestehend aus Kindern, die bereits seit mehreren Jahren im Handball aktiv sind, zeigten in den Duellen mit den anderen Mannschaften ihr gestiegenes Leistungsvermögen: Einer Niederlage gegen die TSG Wittenburg folgten Siege gegen Plau 2, Parchim und Oldesloe. Gute Ergebnisse im Stationsbetrieb führten in der Endabrechnung zu einem guten 2. Platz hinter der TSG Wittenburg. Plau 2, als Mix-Mannschaft antretend, hatte es in den Handball-Duellen mit den körperlich stärkeren Gegnern schwer. Insbesondere die Mädchen, alle erstmalig bei einem Handball-Turnier dabei, ließen sich davon nicht entmutigen und gingen motiviert in jedes Spiel. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung,

gegenseitiges Anfeuern inklusive, konnte der Parcours mit der zweitbesten Tageszeit bewältigt werden. Im Ergebnis kam die Mannschaft von Plau 2 auf Platz 5. Der G-Mix des Plauer SV, als 3. Mannschaft startend, zeigte im Feld der Anfänger eine beeindruckende Leistung. Gutes Spielverständnis und mutiges Abwehrverhalten waren Garanten dafür. Die Ergebnisse im Handball konnten im Stationsbetrieb bestätigt werden, so dass Plau 3 bei den Anfängern einen verdienten zweiten Platz erreichen konnte. Am Ende des Turniers konnten sich noch einmal alle Kinder freuen, durfte doch jeder eine Medaille als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Diese sollte auch Ansporn sein, weiter fleißig zu trainieren. Interessierte Kinder, insbesondere auch Mädchen der Jahrgänge 2012 – 2014, können gerne montags und donnerstags um 15.00 zum Schnuppertraining vorbeikommen.



F- und G-Jugend Plauer SV in Wittenburg

„Sport frei“ heißt es jeden Donnerstag für die Krümelhandballer



Nachwuchsarbeit wird in der Handballabteilung des Plauer SV bekanntlich groß geschrieben. So bietet der PSV einmal mehr auch den jüngsten Kindern eine Bühne für den Sport. Anbei ein großer Trainer- und Betreuerstab, welcher mit

Motivation, Fingerspitzengefühl und Ausdauer jeden Schritt der Krümelhandballer „überwacht“. Die Resonanz für die Trainingsgruppen Krümelhandball (3-5 Jahre) und G-Mix (5-6) ist auch in diesem Jahr riesig. Immer donnerstags von 16.15-17.30 Uhr wird die Klüschenberghalle zu einem Tollhaus. Zielorientiert erlernen die Krümelhandballer das Sport ABC und die Bullis vom G-Mix das Handball ABC. Darüber hinaus sind auch gemeinsame Zusammenkünfte und erste „Wettkämpfe“ geplant. So stehen bereits eine Weihnachtsfeier, ein Spielfest „Eine Reise ins Winterwunderland“ (März) und ein Sportfest „Sportfest für kleine Detektive“ (Mai) fest im Terminkalender. Kinder und Eltern dürfen gespannt sein. Interessierte Jungs und Mädchen sind in den Trainingsgruppen von Frau Mach (Krümelhandball) und Herrn Möser-Rieck (G-Mix) herzlich willkommen. Beide Sportgruppen trainieren getrennt und eigenständig.

News aus der Handballabteilung

Einen gelungenen Saisonstart können die SeaBulls der mJB 1 vom Plauer SV verbuchen. In der zweit höchsten Jugendliga ihrer Altersklasse, der Oberliga Ostsee-Spree, haben sie in den ersten drei Saisonspielen ihre „Ligatauglichkeit“ unter Beweis gestellt und sind auf einem guten Weg, eine erfolgreiche Vorrunde zu spielen. Zum Saisonauftakt besiegten die Seestädter nach großem Kampf die SG Eintracht Berlin mit 28:24 in der Klüschenberghalle. Als Außenseiter brachten

sie die zweite Berliner Mannschaft, NARVA Berlin, ordentlich in Verlegenheit. Am Ende reichte eine 15:11 Halbzeitführung nicht aus um zu punkten, denn mit 26:32 verloren die SeaBulls ihr erstes Heimspiel. Den ersten Auswärtssieg erzielten die PSV-Jungs beim VfL Lichtenrade. Mit 36:38 Toren war auch diese Partie lange umkämpft und sehr torreich. Die BlackBulls vom PSV hatten in der ersten Pokalrunde des HVM-V ein Freilos und sind damit automatisch für die zweite



Spielszene SeaBulls der mJB1 im Spiel gegen NARVA Berlin

Pokalrunde qualifiziert. Diese hat es aus Plauer Sicht in sich, denn mit dem Sieger aus dem Spiel Ribnitzer HV gegen TSG Wismar treffen die Männer um Trainer Steffen Humboldt auf eine ambitionierte Mannschaft aus der M-V Liga. Da die Seestädter als Verbandsligist eine Spielklasse tiefer spielen, haben sie Heimrecht. Der Anpfiff des Pokalspieles erfolgt am Wochenende 15./16.01.2022 in der Klüschenerhalle.

Heimspiele Plauer SV/ Handball

16.10.2021

09.00 Uhr E Mix Plauer SV 2-Güstrower HV
11.00 Uhr mJE Plauer SV 1-Mecklenburger Stiere 2
13.00 Uhr mJD Plauer SV-Güstrower HV 2

15.00 Uhr mJB Plauer SV 1-Mecklenburger Stiere 2
17.00 Uhr Frauen Plauer SV-SSV Einheit Teterow

17.10.2021

11.00 Uhr wJD Plauer SV-TSG Wismar
13.00 Uhr wJC Plauer SV-TSG Wittenburg
15.00 Uhr mJA Plauer SV-Schwaaner SV

24.10.2021

10.00-13.00 Punktspieltturnier F-Jugend
Plauer SV 2, TSV Bützow, Einheit Teterow, Mecklenburger Stiere Schwerin 1

06.11.2021

10.00 Uhr mJB Plauer SV 2-Hagenower SV
12.00 Uhr mJC Plauer SV-TSV Bützow

13.11.2021

09.45 Uhr wJC Plauer SV-TSG Wismar
12.00 Uhr wJD Plauer SV-SV GW Schwerin
14.00 Uhr mJA Plauer SV-TSV Bützow
16.00 Uhr Frauen Plauer SV-SV GW Schwerin 3
18.00 Uhr Männer Plauer SV-SG Schwerin/Leezen

14.11.2021

10.00-13.00 Punktspieltturnier F-Jugend
Plauer SV 1, Plauer SV 2, Einheit - Teterow, Mecklenburger Stiere Schwerin 2

Heut' ist so ein schöner Tag! La-la-la-la-la



Mit diesen Textzeilen beendeten die Mädchen der Tanzgruppe „Die Tanzenden Schmetterlinge“ ihren Auftritt beim Erntefest in Plauerhagen.

Schon früh am Morgen spürte man Aufregung, die zum Mittag immer größer wurde. Musik an und nochmal heimlich üben. Dabei stieg das Lampenfieber. Dann war es endlich so weit. Alle Mitwirkenden trafen und stylten sich und dann war der aufregende Moment da. Die kleinen, süßen Einhörner betraten die Tanzfläche und los ging es. Die großen, mutigen Piraten kamen hinzu und zeigten ebenfalls, was sie unter der Leitung von Anne Rudloff gelernt hatten. Ein Walzer der Prinzessinnen folgte. Zum Schluss zappelten und sangen Groß und Klein zum Lied „Heut' ist so ein schöner Tag!“

Und es war sprichwörtlich wirklich ein sehr schöner Tag. Fröhliche Kinder, stolze Eltern und erfreute Zuschauer. Die Kinder hatten nicht nur Spaß beim Tanzen sondern auch noch im Anschluss bei Spiel und Sport. Für die meisten war es der 1. Auftritt. Erst kurz vor den Sommerferien starteten Tilda (2),



Lea (4), Annika (4), Finnja (4) und Ella (6) ihre Tanzkarriere. Cecilia (9) und Marie (15) sind seit Beginn 2018 dabei und haben schon Erfahrungen mit dem Publikum. Auch wenn noch nicht alles synchron war, gab es kräftigen Applaus. Der schönste Lohn eines Künstlers. Ein großes Dankeschön geht an den Sponsor Steuerberater Steffen Steinhäuser. Durch seine Spenden ist es möglich, Shirts und Kostüme zu kaufen oder kleinere Partys zu organisieren. Leider fehlt es der Tanzgruppe an Kindern und Jugendlichen die Freude an der Bewegung haben. Daher suchen sie dich !!

Komm zum Training und hab Spaß ...

Willkommen sind Mädchen und Jungen, aber auch die Mamas.

montags 16:00 – 17:00 Uhr (2 bis 6 Jahre)
montags 17:00 – 18:00 Uhr (7 bis 16 Jahre)
mittwochs 18:00 – 19:00 (ab 17 Jahre)

Zur Belohnung für Fleiß und Mühe wurde gleich am Montag ein Sommerfest mit Hüpfburg und gemütlichem Abendessen mit Geschwistern und Eltern veranstaltet. Hier hatten die Kinder, aber auch die Eltern sehr viel Spaß beim Spielen, Toben, Quatschen und Essen.

Wer „Die Tanzenden Schmetterlinge“ zu einer Firmen- oder Geburtstagsfeier, einem Dorffest oder ähnlichem einladen möchte, kann sich sehr gerne bei Anne Rudloff aus Zarchlin melden oder kommt zu den genannten Zeiten nach Plauerhagen in das Gemeindehaus.



Fotos (3): S. Valentin

Herbstferien in der Gemeinde Barkhagen

Während der Herbstferien war in den Jugendclubs so einiges los. In der Woche ging es komplett um das Thema Herbst. Die Kinder hatten die Möglichkeit für Zuhause schöne Windlichter aus alten Gläsern zu gestalten, haben Naturmaterialien gesammelt um ein Herbstgesteck zusammen zu stellen oder sich einen Schlüsselanhänger aus Holzscheiben zu fertigen. Zum Abschluss der Ferien wurde dann beim gemütlichen zusammen sitzen gegrillt und die Woche nochmal ausgewertet. Alle hatten sehr viel Spaß und Freude an den Bastelarbeiten.

Es gibt „Neuigkeiten im Jugendclub Barkhagen“. Ab dem 04. Oktober 2021 wird Frau Janett Böhnke mich während meiner Schwangerschaft in den Jugendclubs der Gemeinde Barkhagen vertreten. Frau Böhnke wird dann jeden Dienstag in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr in Barkow und jeden Donnerstag auch in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr in Plauerhagen für Euch da sein. Sie freut sich auf die Arbeit mit den Kindern, ist sehr naturverbunden und liebt es, sich künstlerisch ausleben zu können.

Gemeindejugendpflegerin Christina Drefahl.

Oktoberfeuer Barkow



Zum 02.10.2021 hatte der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Barkow und der Jugendfeuerwehr Barkhagen seine Mitglieder und die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Barkow eingeladen zum gemeinsamen Abend und Abbrennen des Oktoberfeuers auf dem Sportplatz in Barkow. Nach der langen pandemiebedingten Pause kamen zahlreiche Gäste der Einladung nach. Die Erwachsenen kamen bei einem kühlen Getränk und Gegrilltem ins Plaudern. Die Kinder und die Jugendfeuerwehr hatte Spaß auf dem anliegenden Spielplatz und bei Stockbrot an der Feuerschale. Ein Dankeschön geht an die freiwillige Feuerwehr Barkow für die Übernahme der Brandwache.

Einladung zum Spieleabend in Barkow

Am 12. November um 19.00 Uhr findet wieder ein Skat- u. Würfelabend im Dorfgemeinschaftshaus in Barkow statt. Dazu laden wir recht herzlich ein und bitten um eine Anmeldung bis zum 8.11. unter Plau 40447. Der Unkostenbeitrag beträgt 5€.

Angela Steinhäuser und Inge Richter

Volkstrauertag in der Gemeinde Ganzlin

Am Sonntag, den 14. November 2021 findet eine feierliche Kranzniederlegung in den Orten Retzow, Ganzlin und Wendisch Priborn aus Anlass des Volkstrauertages statt.

Eine Feierstunde wird es coronabedingt nicht geben, aber in würdiger Form eine Kranzniederlegung.

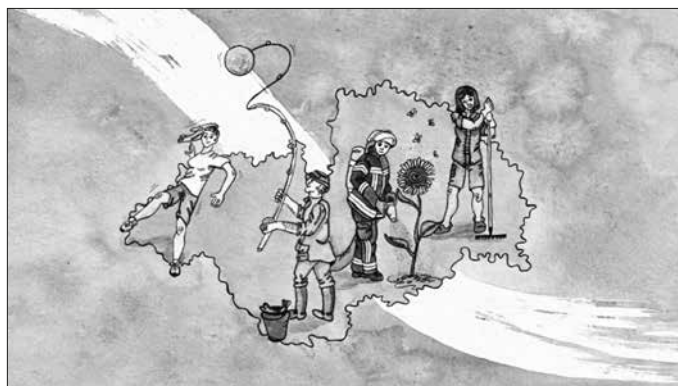
Beginn ist um 10:00 Uhr in Wendisch Priborn auf dem Friedhof vor der Trauerhalle, hier gibt es eine musikalische Umrah-

mung durch Herrn Henn. Als nächstes geht es nach Ganzlin und Retzow.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung unseren Toten, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben, ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
i. A. Klaus Fengler*

Was muss ich wissen im Verein?



Kostenlose Weiterbildungen für Vereine und Verbände

In den kommenden Monaten bietet der Landkreis Ludwigslust-Parchim durch das Projektteam „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ wieder kostenlose Weiterbildungen rund um die Themen Vorstandsarbeit, Gemeinnützigkeit, Buchführung und die Gewinnung von Fördermitteln für den Verein. Für die Seminare konnten erfahrene Dozenten gewonnen werden, die sich seit vielen Jahren selbst ehrenamtlich engagieren, Vereine und Verbände schulen und beraten. Nach langer Durststrecke finden einige der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Veranstaltungen auch wieder vor Ort in Ihrer Nähe statt.

Die Teilnahme an unseren kostenlosen Schulungen ist **nur nach vorheriger Anmeldung** möglich.

Bei den Präsenzveranstaltungen gibt es zusätzlich eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl. Hier müssen wir auf die Räumlichkeiten vor Ort und die immer noch geltenden Corona-Beschränkungen Rücksicht nehmen. Melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmendenzahl am besten schnell an.

Hier finden Sie die Termine für die kommenden Monate:

Präsenz-Termine

„Buchhaltung im gemeinnützigen Verein“

10.11.2021	16.11.2021
17:30 Uhr	17:30 Uhr

Crivitz, Bürgerhaus
Rathausstraße 1,
19089 Crivitz
Referent: Herr Pfeffer

Stralendorf, Amtsscheune
Dorfstraße 30,
19073 Stralendorf
Referent: Herr Pfeffer

„Spenden, Sponsoring und Werbung“

28.10.2021 17:30 Uhr
Lübz, Mehrgenerationshaus
Schulstraße 8, 19386 Lübz
Referent: Herr Pfeffer

„Gemeinnützigkeit im Verein: Vor- und Nachteile“

11.11.2021 17:30 Uhr
Plau, Rathaussaal
Markt 2, 19395 Plau am See
Referent: Herr Pfeffer

Online-Termine

Rechtliche Grundlagen der Vereinsarbeit

„Datenschutz für Vereine“

25.11.2021 18 Uhr
Onlineseminar
Referent: Herr Nessler
Fördermittelakquise

„Grundlagen der Fördermittelakquise“

26.10.2021
17 Uhr
Onlineseminar
Referent: Herr Döppe

Geldgeber gewinnen „und verstehen“

16.11.2021
17 Uhr
Onlineseminar
Referent: Herr Döppe



Die Anmeldung nehmen entgegen:
Steffen Braun
E-Mail: steffen.braun@kreis-lup.de
Telefon: 03871 722-1611
Anna Schiefler
E-Mail: anna.schiefler@kreis-lup.de
Telefon: 03871 722-1612

Das „Digitale Infoforum“ geht weiter



In Kooperation mit der Schule der Landentwicklung bietet der Landkreis Ludwigslust-Parchim erneut eine Veranstaltungsreihe an, bei der Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien weiterentwickeln können.

Sie haben die Möglichkeit an vier verschiedenen Abenden einen Einblick in die Welt des Digitalen zu bekommen und sich mit anderen Digitalisierungswegbereiter*innen aus der Region auszutauschen. Ob Anfänger*in oder erfahrene*r Nutzer*in, für Jeden und Jede ist etwas dabei. Besonders spannend sind dabei auch die zusätzlichen Angebote, wie eine Einführung in das Programm PowerPoint oder wie Sie selbst einen Post über Social Media erstellen können.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Sie herzlich ein dabei zu sein. Anmelden können Sie sich ab sofort bis spätestens einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung bei Teresa Hildwein (vorzugsweise per E-Mail: teresa.hildwein@kreis-lup.de, Tel.: 03871 7221610). Bitte geben Sie dafür

Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und die Veranstaltungen an, an denen Sie teilnehmen möchten. Sie bekommen dann einen Link von uns zugesendet. Die Veranstaltungen finden digital statt und sind für Sie kostenlos.

28.10.21 18-20 Uhr Die Silver-Surfer-Ausbildung

Silver-Surfer sind oft treibende Kräfte der digitalen Kompetenzausbildung in Städten und Dörfern. Aus diesem Grund stellt das Seniorenbüro in Schwerin die Inhalte, Voraussetzungen und Aufgaben der Ausbildung vor. Zusätzlich zeigt die Schule der Landentwicklung worauf geachtet werden sollte, wenn Texte im Netz veröffentlicht werden.

11.11.21 18-20 Uhr Soziale Medien- Inhalte planen, produzieren und posten

Die Social-Media-Referentin des Landkreises sowie die Schule der Landentwicklung demonstrieren beispielhaft, wie der Fahrplan zur perfekten Post aussehen kann.

Vorsicht beim Drachensteigen WEMAG Netz GmbH empfiehlt Einhalten lebenswichtiger Grundregeln

Für Familien bieten die Herbstferien und windige Herbstwochenenden ideale Voraussetzungen, einen bunten Drachen steigen zu lassen. Während sich die Augen auf den Drachen konzentrieren, kann schnell einmal vergessen werden, dass sich in der Nähe Freileitungen und Strommaste befinden.

Damit das Drachensteigen ein herbstliches Vergnügen bleibt und Drachenlenker nicht in Gefahr geraten, empfiehlt die WEMAG Netz GmbH das Einhalten einiger lebenswichtiger Grundregeln: **Abgerissenen oder tiefhängenden Freileitungen darf sich nicht genähert werden. Sie dürfen auf keinen Fall berührt werden. Stattdessen ist umgehend die WEMAG-Störungsnummer 0385 755111 anzurufen beziehungsweise die Polizei oder Feuerwehr zu verständigen.**

Ein Mindestabstand von 600 Metern zu Strommasten und Freileitungen ist einzuhalten, da von Freileitungen elektrische Spannung auf die Drachenschnur überspringen kann – mit möglicherweise tödlichen Folgen. Sollte sich ein Drachen dennoch in einer Freileitung verfangen, ist die Schnur sofort loszulassen. Es dürfen auf keinen Fall selbst Versuche unternommen werden, den Drachen zu befreien. Dabei besteht Lebensgefahr. Drachen dürfen maximal 100 Meter hochsteigen. Außerdem ist bei nahendem Gewitter der Drachen sofort einzu-

holen, da feuchte und nasse Kunststoffschnüre den Blitz zu den Haltegriffen leiten.



Studie der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zu Trauer und Verlust ab 60 Jahren

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine **Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter** durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerberater) getestet werden.

Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z.B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z.B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller
Ansprechperson:
Frau Franziska Förster, M.A. Soz.
Telefon: 0341-9715482
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

Tickets auch online

Fahrplan



Müritz-Tschu-Tschu Bahn

Abfahrt direkt am Schiffsanleger Steinmole in Waren/Müritz



Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Stadtrundfahrten mit Erläuterungen in Waren/Müritz

Abfahrtsstelle Steinmole direkt am Schiffsanleger

vom 01. bis 30.04. tägl. außer freitags, zu Ostern und vom 01.05. bis 30.09. tägl.* und vom 01. bis 31.10. tägl. außer freitags (bei schönem Wetter auch im März und Dezember) / * keine Fahrten während des Müritzfestes im Juli

Abfahrt Steinmole	Ankunft Steinmole	Erwachsene/ Kinder
* 10.30 Uhr	11.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 11.30 Uhr	12.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 13.30 Uhr	14.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 14.30 Uhr	15.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 15.30 Uhr	16.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 16.30 Uhr	17.20 Uhr	9,00/4,50 €

1. Familien-Ticket: Für unsere Stadtrundfahrten bieten wir für Familien (2 Erwachsene u. 2 Kinder) einen ermäßigten Fahrpreis von 22,00 €. Jedes weitere Kind zahlt nur noch 1,- €.
2. „Geburtsstagskinder“ fahren kostenlos! (Bitte Nachweis bereit halten)
3. Fahrkarte aufheben und vor einer Schifffahrt mit MS „Müritz“ oder MS „Stadt Malchow“ abgeben = 1,- € Ermäßigung!

Besondere Hinweise – unbedingt beachten!

* Fahrplanänderungen sind nicht beabsichtigt, aber durch Gruppen- und Charterfahrten möglich!

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten können sich durch hohes Verkehrsaufkommen etwas verschieben. Bitte beachten Sie die Hinweise an der Abfahrtsstelle!
Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis fahren ermäßigt (Ermäßigung 1,- € pro Person).
Gruppenermäßigung ab 20 Personen – bitte voranmelden! Kinderfahrpreis von 4 – 12 Jahren. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fahrkarten und Informationen erhalten Sie beim Fahrer

an der Abfahrtsstelle Steinmole (Waren/Müritz) oder im Büro der Weissen Flotte Müritz · Hotline 039932 14544 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tickets an Bord o.
im Büro Kirchenstraße 2

Tickets auch online



Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Abfahrt an der Drehbrücke/Malchow oder am Anleger Untergöhrn



MS „Müritz“

34,10 m lang · 5,10 m breit · 0,90 m Tiefgang · 230 PS

- Außenstelle Ständesamt Inselstadt Malchow
- großzügiger Salon mit Panoramablick mit 100 Plätzen
- umfangreichste Speisekarte aller Schiffe auf der Seenplatte
- flotte Bedienung, auch auf dem Sonnendeck
- romantische Atmosphäre auf dem Sonnendeck (100 Plätze)
- inkl. Kissen und Decken
- ein überdachter Bereich
- Spielesammlung und Malzeug für Kinder
- geräuscharmes und lauthohes Schiff
- moderne und saubere WC's

Gastronomie mit flotter Bedienung an Bord

Fahrten mit Live-Erläuterungen des Käpt'n

Fahrradtransport auf allen Strecken p. Fahrrad 4 €

>> Spartipps

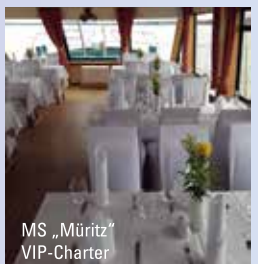
- **Familien-Montag**
Kinder bis 14 J. in Begleitung ihrer Eltern sparen den Fahrpreis
- **An der 5-Seen Müritztour teilnehmen** und Sie erhalten bei Vorlage der Schiffsfahrkarte 1,00 € Ermäßigung p. P. bei einer Stadtrundfahrt mit der Müritz Tschu-Tschu Bahn – gilt nur für Fahrten mit der Reederei Pickran

Mit dem Kauf einer Fahrkarte akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

* Fahrplan- und Preisänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten. Achten Sie bitte auf unsere Wochenfahrpläne unter www.pickran.de, am Anleger, in Ihrem Hotel oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen weiten Anfahrtsweg haben.



Wochenfahrplan



MS „Müritz“
VIP-Charter



Inselstadt Malchow



MS „Müritz“ Sonnendeck



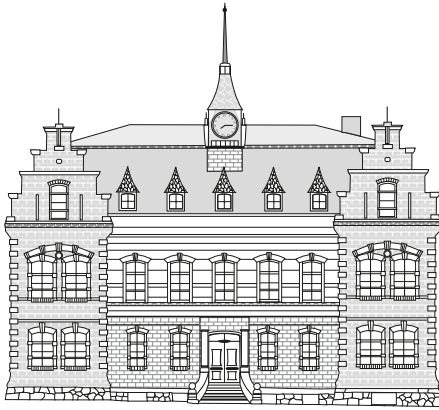
MS „Müritz“

Schiffahrten mit MS „Stadt Malchow“ und MS „Müritz“

Kirchenstr. 2 · 17213 Malchow · Tel. 039932 81735 · Fax 039932 14543 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tel. Reservierung:

039932 81735



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Einladung

Zur Stadtvertreterversammlung am 10.11.2021 um 19:00 Uhr in 19395 Plau am See sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.
Sitzungsort: Regionale Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10c, Aula
Reier, Bürgermeister

Einladung

Die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages findet
am 14.11.2021 um 14.00 Uhr
auf dem deutsch-sowjetischen Soldatenfriedhof in Plau am See statt.
Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See recht herzlich ein.

Reier, Bürgermeister

Fahrbahnerneuerung L 37 Karow - Landkreisgrenze LRO

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom **15.11.2021 bis zum 10.12.2021** auf der Landesstraße L 37 (ehemals B 103) eine Asphaltdeckschichtenenerneuerung durchführen. Die vorbereitenden und abschließenden Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der Landesstraße, der Verkehr wird mittels Ampelschaltung am Baubereich vorbei geleitet. Während der Asphaltierungsarbeiten ist eine **Vollsperrung** der Landesstraße für den **Zeitraum von einer Woche** notwendig.

Die Umleitung des Verkehrs der Landesstraße L 37 wird vom Knoten B 103/ B 192/ L 37 bei Karow über die B 192 nach Goldberg und weiter bis zum Abzweig Schwinz und von da über die Kreisstraße bis nach Bossow zur L 37 bzw. umgekehrt geführt. Der öffentliche Nahverkehr findet während der Zeit der Vollsperrung eingeschränkt statt. Die Abfallentsorgung wird über die Baumaßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen informiert. Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 12. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 29.09.2021

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0182 Beschluss über die Annahme einer Sachspende

S/19/0186 Erneuerung Zaunanlage der Grundschule an der Langen Straße

S/19/0187 Grundsatzbeschluss zur Verwendung von Gewinnen der Betriebe gewerblicher Art

Beschlussfassung – nicht öffentlich
S/19/0183 Verkauf eines Grundstücks im Entwicklungsgebiet

S/19/0184 Eilentscheidung des Bürgermeisters für den Erwerb eines Feu-

erwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Plau am See - Abteilung Karow, sowie der Beschluss für die überplanmäßige Ausgabe aus dem Haushalt der Stadt Plau am See

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Reier
Bürgermeister

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

der 26. September 2021 war in der Tat ein so genannter „Super-Wahlsonntag“ mit gleichzeitiger Durchführung der Bundestagswahl, der Landtagswahl M-V und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Plau am See. Eine Stichwahl zur Bürgermeisterwahl war zudem erforderlich, so dass alle Wahlhelfer/innen in der Gemeinde Plau am See erneut ihr Ehrenamt ausübten. In unserem Amtsbezirk waren über 100 ehrenamtliche Wahlhelfer/innen Garant für eine gute Wahldurchführung, ohne die eine erfolgreiche und neutrale Wahlauswertung nur schlecht möglich wäre. Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die sehr gute, gewissenhafte und

engagierte Arbeit bedanken. Viele der Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in den letzten Jahrzehnten schon bei zahlreichen Wahlen mitgewirkt. Nur wer an solchen Tagen schon einmal aktiver Helfer war, weiß um den Stress und die Hektik – aber auch um die erforderliche Sorgfalt und das verantwortungsvolle sowie schwierige Arbeiten. Die Beachtung und Durchsetzung der Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahren in den Wahllokalen machte den Wahltag für alle zu einer ganz besonderen Herausforderung. Die Wählerinnen und Wähler haben sich in Bezug auf die Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen auch mustergültig verhalten. Wir dürfen uns für dieses große und durchaus nicht selbstverständliche Engagement an dieser Stelle besonders bedanken.

Unser Dank gilt auch ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Plau am See, die teilweise schon seit vielen Wochen mit den Vorbereitungen intensiv beschäftigt waren. Insbesondere die Teams des Amtes für Zentrale Dienste und des Ordnungsamtes waren bereits vor dem eigentlichen Wahltag sehr engagiert bei den Vorarbeiten und der Wahlorganisation. Auch hierfür unser Dankeschön. Ebenfalls ein herzlichen Dank für die gute und sachliche Zusammenarbeit im Amtswahlausschuss, sowie für die Bereitstellung und Benutzung der Räumlichkeiten für die Wahllokale durch die verantwortlichen Eigentümer und Nutzungsberechtigten der jeweiligen Gebäude.

Eckehard Salewski, Amtswahlleiter

Bekanntmachung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertreterversammlung hat am 16.06.2021, Beschluss Nr. S/19/0137, beschlossen, die Aufstellung sowie den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22

„Plauerhäger Straße“ und der dazugehörigen Begründung gemäß §2 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf sowie dem Begründungsentwurf einzuholen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Planzeichnung mit Begründung liegt in der Zeit vom 29.10.2021 bis 01.12.2021 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 01.12.2021 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Flur 20 mit den Flurstücken 77 bis 123/14, Flur 7, Flurstücke 309/1 bis 378 (Teilbereich A), Flur 7, Teilbereich des Flurstücks 380 (Teilbereich AII – Zarchliner Weg sowie das Gebiet „Bahnanlage

Stellwerk“. Die Größe des Geltungsbereiches im Bebauungsplan ist von der Änderung nicht betroffen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im westlichen Teil der Stadt Plau am See. Es wird durch den Zarchliner Weg im Westen, den Weg 4 sowie den Wohnblöcken „Güstrower Chaussee“ im Norden, der B103 im Osten und dem Weg 2 des Plangebiets im Süden eingegrenzt.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans soll die Bebauung des Allgemeinen Wohngebiets sowie des Mischgebiets neu strukturiert werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Plau am See, 12.10.2021

Gez. Seewald
1. Stadträtin



Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Längst sind wir wieder in der „dunklen“ Jahreshälfte angekommen.

Um so wichtiger ist eine intakte Straßenbeleuchtung in Plau, seinen Ortsteilen und den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin.

Trotz turnusmäßiger Wartungen kann

es zu Defekten oder Zerstörungen kommen, die nicht sofort entdeckt werden. Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere neu eingerichtete E-Mailadresse:

strassenbeleuchtung@amtplau.de

mit Angabe der Örtlichkeit.

Dankbar werden wir jeden Hinweis sofort weiterleiten, um eine schnelle Reparatur zu ermöglichen.

Bauamt - Stadt Plau am See

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier in den Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.

Die Weihnachtsfeier findet am **Donnerstag, den 2. Dezember 2021 um 14:00 Uhr** statt (Einlass ab 13:45 Uhr). Aufgrund der derzeitigen Corona-Maßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt

und eine Anmeldung vorab zwingend notwendig.

Die Anmeldung kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Frau Schemmert unter der Telefonnummer 038735 / 494-35 erfolgen.

Obert Reier
Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**

**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

20.10.21 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4

dienstl.: 038736 8210

privat: 0151 28866478

23.10.21 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A

dienstl.: 038735 46173

privat: 0173 6332056

24.10.21 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

26.10.21 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

28.10.21 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

01.11.21 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7

dienstl.: 038731 22241

privat: 038731 22241

04.11.21 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A

dienstl.: 038735 46173

privat: 0173 6332056

06.11.21 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9

dienstl.: 038731 23358

privat: 038731 23421

08.11.21 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

09.11.21 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

privat: 038731 25022

10.11.21 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

12.11.21 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

18.11.21 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

Mobil: 0152 24003120

19.11.21 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

Schuldner-/Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechzeiten in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an:
26.10., 09.11., 23.11.2021

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V.
19386 Lübz, Benziner Chaussee 1

Tel. 038731 24609 oder 56533

Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder

Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

20.11.21 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

21.11.21 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

22.11.21 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

24.11.21 ZA G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 21.10. bis

24.11.2021

in Plau am See:

Frau E. Arndt	zum 85.
Herrn K. Bendel	zum 80.
Herrn N. Brand	zum 70.
Frau R. Brede	zum 80.
Frau K. Brühem	zum 70.
Frau M. Döscher	zum 75.
Herrn D. Herbert	zum 75.
Herrn K.-H. Hinz	zum 70.
Frau M. Jacobs	zum 80.
Herrn F. Junge	zum 85.
Frau C. Kienast	zum 85.
Frau C. Kreusel	zum 75.
Frau U. Lampe	zum 70.
Frau C. Neustadt	zum 85.
Herrn W. Rakow	zum 80.
Frau I. Roßow	zum 85.
Frau P. Schondorf	zum 80.
Herrn W. Schröder	zum 70.
Frau W. Schuld	zum 75.
Frau C. Schulz	zum 85.
Herrn Dr. M. Stein	zum 70.
Frau C. Steinbach	zum 85.
Frau M. Steppeling	zum 70.
Herrn M. Stürz	zum 80.
Herrn H. Vöhringer	zum 70.
Frau I. Wienand	zum 80.
Frau R. Witzke	zum 80.
Herrn R. Wolf	zum 85.
Frau M. Zabel	zum 85.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn G. Dijer	zum 70.
Frau A. Hochschild	zum 80.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn H. Höhn	zum 80.
Frau I. Muth	zum 85.
Frau I. Prehn	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Urlaub/ Weiterbildung

FA Monawar 30.10. bis 03.11.21

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

18.10.-24.10.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

25.10.-31.10.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

01.11.-07.11.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

08.11.-14.11.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

15.11.-21.11.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

22.11.-28.11.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Wir trauern um:

Gerda Assmann

Heinz Badowski

Waltraud Holz

Marga Wolko

Waltraud Konetzny

Rosemarie Lampe

Gottesdienste Marienkirche Plau:

24.10.	10:00 Uhr
31.10.	10:00 Uhr Reformationstag
07.11.	10:00 Uhr
14.11.	10:00 Uhr
17.11.	19:00 Uhr Buß- und Betttag
Gottesdienst und Andachten werden unter Beachtung der aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften veranstaltet (Nachfragen ggf. 038735 40200).	

Kreise und Gruppen:

19.10.	19:30 Uhr Elternkreis
20.10.	14:00 Uhr Seniorenkreis
08.11.	19:00 Uhr Bibelkreis
10.11.	14:00 Uhr Seniorenkreis

Über Termine der Christenlehre, des Konfirmandenunterrichts und der musikalischen Proben informieren Sie sich bitte im Kirchengemeindebrief od. auf Nachfrage im Pfarrbüro 038735-40200.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch Oktober

Als der Verfasser am Ende des Briefes an Gemeinden hebräischer Herkunft schrieb (Hebr. 10,24.):

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Da meinte er nicht nur: „Seid mal ein bisschen nett zueinander.“, sondern erinnerte sie an wesentliche Grundzüge gelebten Christseins. 23 Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen

hat; 24 und lasst uns aufeinander achten und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken 25 und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht. Ganz schnell kann der Alltagsstaub unsere Jesus-Beziehung verdecken. Dabei geht es nicht nur darum, gelegentlich dies oder das zu machen, sondern um eine Hoffnung, - um eine Lebensausrichtung auf die ewige Herrlichkeit. Wer das verliert, verliert nicht nur ein paar Lebensjahre, sondern eine Ewigkeit. Deshalb sollen wir in der Gemeinde aufeinander achten, füreinander da sein, uns an die Gottesdienste erinnern, ... denn es kommt der Tag, an dem Jesus uns vor seinen Thron rufen wird.

- 22.10.** 19:00 Dr. Rüdiger Karwath: „Selbstbestimmt sterben - aber wie? - Das BVG-Urteil zum assistierten Suizid und seine Folgen“, Serrahn, Gemeindezentrum
- 24.10.** 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 28.10.** 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
- 31.10.** 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 04.11.** 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
- 07.11.** 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
- 14.11.** Volkstrauertag / weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen
17:00 Gottesdienst, Krakow
- 16.11.** 19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °
- 17.11.** 19:00 Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
- 21.11.** 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 25.11.** 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
- 28.11.** 10:30 Gottesdienst, Krakow
Änderungen sind leider kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro.

regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag 18:00 in Serrahn oder Krakow

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00

Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30

Jugend-Bibelkurs etwa 14-tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30

EC-Jugendkreis, Sonnabend 19:00, Serrahn

Bibelgespräch 14-tägig Mittwoch 10:00 - 11:30

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow
Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196
E-Mail: pastor@kirche-krakow.de
Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420, E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/Fax: 038457 519937
Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290
Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016
Internet: www.kirche-krakow.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvord-Karbow

- 24.10.** 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst
17.00 Uhr Kirche Darß Gottesdienst
- 31.10.** 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst am Reformationstag
- 07.11.** 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst
17.00 Uhr Kirche Kreien Gottesdienst
- 11.11.** 17.00 Uhr Kirche Ganzlin Martinsandacht
- 14.11.** 14.00 Uhr Kirche Gnevsvord Gottesdienst für Angehörige von Verstorbenen
- 17.11.** 17.00 Uhr Kirche Darß Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Seniorennachmittage am 26.10.2021 in Ganzlin und am 27.10.2021 in Gnevsvord.

Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet, da kurzfristige Änderungen möglich sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Sie können uns auch per Mail kontaktieren unter gnevsvord-karbow@elkm.de .

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8.30 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe

Wochentag-Messe

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Aktivitäten:

Kirchenkaffee:

jeden 1. Donnerstag im Monat
nach der Hl. Messe

Frauen Treff

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Plauderstunde

jeden 1. Sonntag im Monat
nach der Hl. Messe

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081;

Hinweis:

Für alle Gottesdienstteilnehmer gelten die Vorschriften: Mund-Nasenschutz, Abstand halten, Registrierung der Teilnehmer

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am
24. November 2021
Anzeigenschluss ist
der **12. November 2021**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Henke (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Weltkindertag in Quetzin

Kinder, war das eine Party!

Am 25.09.2021 feierten die Kinder aus Quetzin den Weltkindertag im und um das Vereinsheim des Quetziner Siedler- und Heimatvereins e.V.

Diese Veranstaltung wurde durch das Festkomitee als eine von vielen weiteren zukünftigen Aktivitäten zur 850-Jahrfeier in Quetzin organisiert. Das Kinderfest sollte die erste Kinderparty nach der langen Corona bedingten Pause sein. Und es war ein Knaller, den wir so nicht erwartet hätten.

Mehr als 25 Kinder zwischen einem und zehn Jahren kamen zu dem für sie organisierten Fest. Sie begrüßten auch ihre Eltern und Großeltern zu diesem Nachmittag lautstark, dass die Wände wackelten. Auch die Eltern begrüßten ihre Kinder, aber das üben wir aber noch einmal.

Es warteten viele Aktivitäten auf sie: gemeinsame Spiele, in denen sich die Quetziner Kinder kennen lernen konnten, Zuckerkreide malen, Malen an der Staffelei, Herbstgestecke basteln, Kinderschminken, Torwandschießen, Sackhüpfen, Eierlaufen, Traktor fahren und vieles mehr. Die Eltern und Großeltern hatten für leckeren Kuchen gesorgt.

Ein absolutes Highlight war die Schatzsuche. Den Schatz hatte der Waldseegeist von Quetzin versteckt. Eine kleine Geschichte zu dem merkwürdigen Geist, der darauf achtet, dass alle Menschen des Ortes den Wald, den See und die Tiere, die dort leben schützen, machten die Kinder und Eltern neugierig. Eine naturverbundene Wanderung schloss sich der Geschichte an und tatsächlich tauchte der Waldseegeist im Unterholz des Quetziner Waldes auf. Die Kinder versprachen ihm, ihr ganzes Leben lang auf den Wald und seine Tiere aufzupassen, die Fische im See zu schützen und keinen Müll in seiner Umgebung zu dulden. Für dieses Versprechen fanden die Kinder eine Schatzkiste, den der Waldgeist für sie versteckt hatte.

Nach diesem aufregenden Abenteuer steuerten alle wieder zurück zum Vereinsheim, wo es zur Stärkung Bratwurst, Stockbrot, Zuckerwatte und viele andere Leckereien gab. Alle saßen gemütlich an der Feuerschale zusammen, Jung und Alt. Es war ein wunderbarer Tag mit vielen Überraschungen. Die Kinder und die Eltern waren super zufrieden und glücklich. Aus dem gemeinsamen Fest ergaben sich weitere Ideen, um Quetzin zu beleben.

Die nächsten Aktionen werden sein:

19.11.2021 um 17.00 Uhr

Laternenumzug

04.12.2021 um 14.30 Uhr

**Weihnachtsbasteln
und Adventskaffee.**

Ein ganz großer Dank gilt den Eltern und Großeltern. Sie haben alle gemeinsam den Weltkindertag für ihre Kinder gestaltet und waren voll mit in Aktion.

Unser Dank gilt auch den Sponsoren und dem Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V., die diese Veranstaltung ermöglichten und den Kindern einen besonderen Tag gestalteten.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, dass zu unserem Festkomitee findet.

Also auf zur 875. Jahrfeier von Quetzin im nächsten Jahr (Juni 2022)! Viele Helfer und Ideen werden für dieses Straßenfest noch gebraucht.

Übrigens hat die Familie Urbigkeit mit Ihren Kindern das Versprechen an den Waldseegeist am 08.10.2021 im Auftrag des Quetziner Siedler- und Heimatvereins e.V. eingelöst und verschiedene Bäume in Quetzin gepflanzt. Um die Natur zu schützen setzten sie eine Zwei Welten Eiche, eine Wildkirsche, einen Wildapfel und für unsere Bienen eine Winterlinde ein. Die Pflege übernimmt der Verein und jedes Jahr sollen zusätzlich neue Bäume gepflanzt und gepflegt werden. Dafür herzlichen Dank.

Ansprechpartner für alle Belange in Bezug auf die 875.Jahrfeier im nächsten Jahr sind Birgit Schröbler und Irina Bartz sowie der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.

Eure Birgit Schröbler und Irina Bartz

